Auf den Spuren von Jim Knopf und Biene Maja

Ferienprogramm bot vielfältige Abwechslung für die Daheimgebliebenen

Mit Nina Holthaus (li.) waren am Mittwoch große und kleine Indianer zu Gast bei den Lütteraten in der Stadtteilbibliothek. *(Foto: MM)*

(Ro./Lü./AS/MM) Andächtig lauschend sitzen die Kinder auf der Kellertreppe des unauffälligen Einfamilienhauses und lauschen Hausherrin Marianne Schliepkorte, die ihnen aus dem 1960 erschienenen Kinderbuchklassiker „Jim Knopf und Lukas, der Lokomotivführer“ von Michael Ende vorliest. Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Lesen und Lauschen“ haben Vorlesepaten der Stadtbibliothek für Kinder im Vor- und Grundschulalter vier Mal ganz besondere Vorlesestunden an ausgefallenen Orten angeboten. Die letzte Station dieser literarischen Reise für die jüngste Lesegeneration war das Haus der Familie Schliepkorte in Ronsdorf. Für die engagierte Vorlesepatin lag der Titel, den sie den Kindern vorstellte, auf der Hand: Im Keller gibt es eine imposante Modellbahnanlage, die ihr verstorbener Mann Wolfgang mit einem Freund in zehn Jahren liebevoller Arbeit errichtet hat. Inzwischen hat sich Enkel Jonathan (18) der Anlage mit einer Gesamtspurlänge von neunzig Metern angenommen.

Ein gelungenes Heimspiel beim Finale von „Lesen und Lauschen“ gaben Vorlesepatin Marianne Schliepkorte und ihr Enkel Jonathan. *(Fotos: AS)*

„Die gute alte Modellbahn hat auch heute noch nichts von ihrer Faszination verloren“, freut sich der junge Mann, der sichtlich Freude daran hatte, den Kindern die Anlage vorzuführen.

Auf den Spuren von WM-Star Mats Hummels waren die Kinder des Jugendzentrums Scheidtstraße unterwegs: Im Rahmen des diesjährigen Ferienprogramms stand ein Ausflug in den „Signal-Iduna-Park“ nach Dortmund auf dem Programm. Nach der Führung konnten die Kinder „wie die Großen“ zur originalen Musik ins Stadion einlaufen. Vor dem Besuch des „Borusseums“ stand ein Besuch in der Kabine der BVB-Kicker an. Die kleinen Fußballfans haben es sichtlich genossen, einmal dort sitzen zu dürfen, wo sonst nur Mats Hummels und seine Kameraden Platz nehmen.

Eine Jagd auf Insekten gab es Mittwoch und Freitag in der Natur-Schule Grund für Kinder ab sechs Jahren. Ausgerüstet mit Becherlupen und Mikroskop konnten die kleinen Forscher unter der fachlichen Anleitung von Diplom-Biologe Jörg Liesendahl den natürlichen Lebensraum der heimischen Krabbeltiere sprichwörtlich unter die Lupe nehmen. Die gute Laune ließen sich die kleinen Forscher auch nicht vom regnerischen Wetter verderben – nach einer abwechselungsreichen, theoretischen Einführung in die Welt der Insekten ging es in wettertauglicher Kleidung ins Freie rund um die Naturschule.

In der Stadtteilbibliothek Lüttringhausen ging es in dieser Woche in Richtung Amerika: Frei nach dem Buch „Der Freundschaftsstein“ von Christine Jüngling und Susanne Szesny wimmelte es hier nur so von jungen Indianern. Zwei Tipis wurden aufgebaut, eine Feuerstelle eingerichtet und natürlich jede Menge gebastelt.

„Wir wollen den Kindern andere Kulturen und Werte näherbringen“, erklärte Nina Holthaus, die gemeinsam mit Sandra Herzog das Indianerfest organisiert hatte. Zwanzig Kinder waren mit von der Partie, die an sieben verschiedenen Stationen ihrer indianischen Kreativität freien Lauf lassen konnten.

Was kreucht und fleucht im Garten? Diplom-Biologe Jörg Liesendahl (li.) erklärte den Kindern die Insektenwelt.

SONNTAGS BLATT REGIONAL

Wochenendzeitung Ausgabe 33/17.08.2014
für Ronsdorf/Lüttringhausen und Umgebung

Aus dem Inhalt

Neues vom Toelleturm

Es tut sich was in den Barmer Anlagen: Auf Initiative des Verschönerungsvereins entsteht unweit des Toelleturmes ein Waldspielplatz. (mehr dazu auf S. 3)

Sanierung beginnt in Kürze

Verwirrung hatte um die bevorstehende Sperrung der Parkstraße geherrscht – nun steht das Konzept der Sanierung endlich fest. (mehr dazu auf S. 3)

Generationswechsel

Frischer Wind weht im Bürgerverein Herbringhausen: Mit dem frisch gewählten Vorstand, der sich neue Ziele setzt, hat ein Generationswechsel stattgefunden. (mehr dazu auf S. 7)

24 Stunden in Duisburg

Erfolgreich gestaltete sich das diesjährige 24-Stunden-Mountainbike-Rennen in Duisburg für das Ronsdorfer Team von „sportler helfen“. (mehr dazu auf S. 8)

Fit für die Landesliga

Diese Woche präsentierte der TSV Ronsdorf 05 seine „neue“ Erste Mannschaft, die sich in der Landesliga durchsetzen soll. (mehr dazu auf S. 10)

… und weitere 43 Themen in dieser Zeitung!

Unsere heutige Ausgabe enthält eine Beilage von Post-Shop-Düssel, (Teilauflage)

Letzte Meldung

WSW beraten Fahrgäste

Pünktlich zum Ferienende setzen die Stadtwerke ab Montag Servicekräfte in der Elberfelder Innenstadt ein. Sie sollen aufgrund der weggefallenen Bushaltestellen rund um den Hauptbahnhof den Fahrgästen den Weg weisen. Am Mittwoch beginnt das neue Schuljahr – zahlreiche Kinder und Jugendliche werden sich dann zum ersten Mal nach der Sperrung der B 7 auf den Weg zur Schule machen. Die WSW empfehlen den Eltern, sich über den neuen Schulweg unter der Rubrik „Planen und Fahren“ auf der Website der Stadtwerke „www.wsw-online.de“ zu informieren.

SONNTAGSBLATT
Am Stadtbahnhof 18
42369 Wuppertal
Telefon 02 02 - 2 46 13 13

Büsgen autohaus gmbh
Neuenkamper Str. 32
42855 Remscheid
Telefon 02191/37999 0
www.buesgen.de
FIAT ALFA ROMEO CITROËN KIA

SCHRÄNKE nach Maß STEINBERG 74 0102

Empfehlung der Woche
2013er Schloßgut Istein
Gutedel, trocken, Qualitätswein, Markgräflerland
0,75 Ltr. € 4,75 (1 Ltr. = 6,33)
GuterWein aus gutem Keller
Ernst Oellingrath
Breite Str. 50 · Tel. 46 46 03
www.Oellingrath-Wein.de

Ihr Partner für Versicherungen, Vorsorge und Vermögensplanung
LVM-Servicebüro
Volker Oehl
Kniprodestraße 26
42369 Wuppertal
Tel. (02 02) 50 13 16
LVM VERSICHERUNG

D&B HYUNDAI Vertragshändler
Di Santo & Bovenkamp
Obere Lichtenplatzer Str. 304
42287 Wuppertal ☎ 59 70 37
info@disabo.de
Drive your way
HYUNDAI www.disabo.de

Ich trage Gleitsicht. Ich auch!
Gleitsicht gibt es auch als Kontaktlinse
Jetzt testen!
Natürlich mit kostenlosem Sehtest!!!
Klare Sicht in allen Entfernungen, hoher Tragekomfort und hervorragende Sauerstoffdurchlässigkeit
Sind Sie auf der Suche nach Gleitsicht-Kontaktlinsen, die klare Sicht und Komfort liefern?
Dann testen Sie die neue PureVision2 for Presbyopia!
BRILLEN BÜCHNER KONTAKTLINSEN
42369 W.-Ronsdorf
Lüttringhauser Straße 13
Telefon (02 02) 46 76 17
42349 W.-Cronenberg
Hauptstraße 5
Telefon (02 02) 8 70 58 22
täglich durchgehend geöffnet

Wo gehen wir hin?

Unser Terminkalender

Der Kalender weist in kurzer Form auf den Termin, den Ort, die Art der Veranstaltung und den Veranstalter hin. Weitere Angaben, etwa zum Programm oder zu Eintrittspreisen, sind an dieser Stelle nicht möglich. Natürlich kann der Kalender nur auf Veranstaltungen hinweisen, die der Redaktion rechtzeitig bekannt werden. Sinnvoll ist eine Veröffentlichung eine Woche im voraus. Dabei ist der Erscheinungstermin am Sonntag und der Redaktionsschluss am Mittwoch zu beachten.

Samstag, 16. August, Ronsdorf
11.00 Uhr Bandwirkerplatz — W.i.R.-Kinderfest
bis 15.00 Uhr Marktstraße 21
11.30 Uhr Kath. Kirche, Remscheider Straße 8 — Marktmusik

Sonntag, 17. August, Ronsdorf
11.00 Uhr Lutherkirche, Bandwirkerstraße 15 — Ferien-Gottesdienst

Mittwoch, 20. August, Lüttringhausen
19.00 Uhr Kirche Tannenhof, Remscheider Straße 76 — Orgelsommer

Donnerstag, 21. August, Lüttringhausen
ganztägig Reitanlage, Buscher Hof — Reitertage bis Sonntag, 24. August
19.00 Uhr Café Lichtblick, Gertenbachstraße 2 — „Ohne Musik kein Leben“

Freitag, 22. August, Ronsdorf
ab 16.00 Uhr TSV-Waldkampfbahn, Parkstraße — TSV-Waldfest bis Sonntag, 24. August

Samstag, 23. August, Ronsdorf
9.00 Uhr Christl. Altenheim, Friedenshort 80 — Wiesenflohmarkt
bis 16.00 Uhr

Samstag, 23. August, Lüttringhausen
14.00 Uhr Naturschule Grund, Grunder Schulweg 13 — Sommerfest
bis 18.00 Uhr

Samstag, 23. August, Barmen
ab 12.00 Uhr Toelleturm, Hohenzollernstraße — Sommerfest auch Sonntag, 24. August

Sonntag, 24. August, Ronsdorf
10.00 Uhr Ref. Gemeinde, Kurfürstenstraße 13 — Musik 74 Jubiläumsgottesdienst
15.00 Uhr Kath. Gemeinde, Remscheider Straße 8 — Café Sara

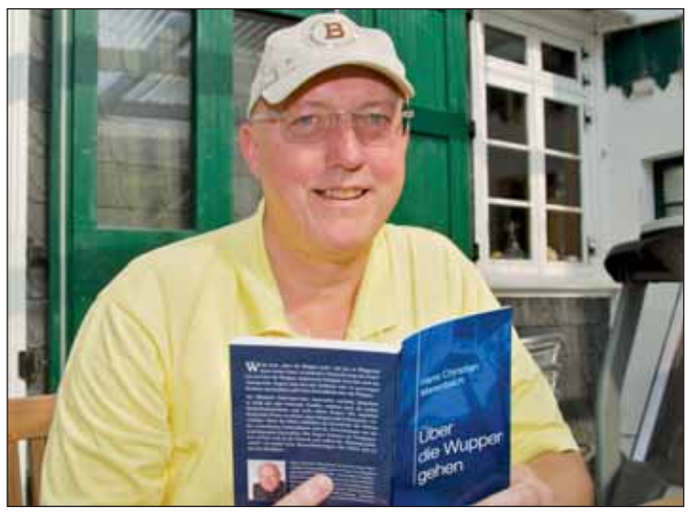
Sonntag, 24. August, Lüttringhausen
ab 11.00 Uhr Freiw. Feuerwehr, Herbringhausen — Sängerfest

Schließanlagen HELD
Beratung - Planung - Montage
Sicherheitssysteme
Kölner Straße 17 42897 Remscheid-Lennep Telefon 0 21 91 / 66 26 00

Der erste Eindruck ist entscheidend
Idee und Realisation
Atelier Jo Budde
Ruf 02 02 - 2 46 13 15

Das Glück ist mit den Tüchtigen

Hans Christian Marenbach stellt sein erstes Buch vor



Neue Wege beschreitet Hans Christian Marenbach mit seinem ersten Tatsachenroman. *(Foto: AS)*

(Ro./AS) In seinem Gebiet, an der Linde, ist er bekannt wie ein bunter Hund – und beliebt dazu: Dr. Hans Christian Marenbach, Vorsitzender des Linder Bürgervereins und damit der personifizierte gute Nachbar, ist Wirtschaftswissenschaftler von Beruf. Lange Jahre war er Mitglied der Geschäftsleitung eines industriellen Familienunternehmens. Heute arbeitet er als freier Projektmanager für inhabergeführte Unternehmen – hier kann er seine gesammelten Erfahrungen ins Geschehen einbringen.

Dies tut der sympathische Linder auch mit seinem ersten Buch, das den vielsagenden Titel „Über die Wupper gehen“ trägt: So hat Marenbach ein Buch darüber geschrieben, wie schwer es sein kann, ein vor der Insolvenz stehendes Familienunternehmen zu übernehmen - und vor dem sicheren Untergang zu bewahren. Hauptfigur in dem spannenden Tatsachenroman ist Marenbachs fiktiver Protagonist Michael, der das angeschlagene Unternehmen seines Schwiegervaters retten und fortführen soll. Marenbach macht keinen Hehl daraus, dass auch eigene, teils schmerzhafte Erfahrungen den Weg ins Buch gefunden haben.

„Die Idee, ein Buch zu schreiben hatte ich vor fünf Jahren“, erinnert sich Marenbach. Konkret mit dem Schreiben begonnen hat er vor zwei Jahren auf einer Wanderung; dort fügte sich eines zum anderen – herausgekommen ist ein Buch, dass sich zwar mit einem schweren Themenkomplex auseinandersetzt, sich aber leicht und flüssig liest. Dies ist vom Autor auch durchaus beabsichtigt, denn: „Zum Thema Insolvenz gibt es sonst nur sehr theoretische Fachliteratur, das wollte ich ändern.“

Sehr griffig und anschaulich beschreibt Hans Christian Marenbach auch den weitläufigen Begriff „über die Wupper gehen“ in seinem Buch: „Wenn man „über die Wupper geht“, hat das in Wuppertal meist nichts Gutes zu bedeuten. Einerseits liegt der Friedhof am Ufer der Wupper, andererseits befindet sich dort auch das Amtsgericht – wer Insolvenz anmelden muss, dessen Weg führt also über den Fluss. Gleiches gilt für den, der das Zeitliche gesegnet hat.“ Dies ist Dreh- und Angelpunkt in Marenbachs Roman:

Als Michaels Schwiegervater unerwartet verstirbt, hinterlässt er nicht nur eine trauernde Familie, sondern auch ein großes Handelsunternehmen und viele offene Fragen. Die angeblich florierende Firma ist angeschlagen und verschuldet. Stück für Stück entblättert die Geschichte das Wirken des verstorbenen Unternehmers und die Verwicklungen mit der nachfolgenden Generation. Die Schatten der Vergangenheit reichen weit in die Zukunft. Am Ende erweist sich aber, dass das Glück immer mit den Tüchtigen ist und so erscheint es als eine logische Konsequenz, dass der geneigte Leser von Marenbachs Roman schon bald ein Wiedersehen mit dem Protagonisten Michael erleben kann: Der Autor denkt bereits über eine Fortsetzung seines Buches nach.

Der Weg ist das Ziel

„Wandergespräche“ führen OB Peter Jung nach Ronsdorf

Knapp fünfzig Teilnehmer folgten Oberbürgermeister Peter Jung auf seinem zwölf Kilometer langen Weg von Langerfeld nach Ronsdorf. *(Foto: AS)*

(W./Ro./AS) In den Sommermonaten nimmt sich Wuppertals Oberbürgermeister Peter Jung traditionell Zeit zum Wandern. So auch am Mittwoch, als Jungs Weg ihn nach Ronsdorf führte. Bereits zum zehnten Mal lud Jung zu den „Wandergesprächen“ ein – damit ist auch schon der Hintergedanke verraten: Der Oberbürgermeister möchte auf dem Weg interessierten Bürgern die Möglichkeit für ein persönliches Gespräch geben.

Dabei sollen die Wanderer dem OB ihre Meinung sagen. Am Mittwoch wurde Peter Jung von knapp fünfzig Teilnehmern begleitet, kritische Fragen, etwa zu Ronsdorfer Themen wie der L 419-Sanierung, kamen jedoch kaum auf. Die Strecke führte von Langerfeld zum Ehrenberg, wo eine nach dem Sturm Kyrill verwüstete und nun aufgeforstete Fläche begutachtet wurde.

Landwirte vom Marscheid hatten während der Mittagspause die Möglichkeit, mit Jung zu sprechen, bevor er seinen Weg über Erschlö und Scharpenakken zum Engeneering Park fortsetzte. Das Ziel der Wanderung nach Ronsdorf war das Gerätehaus der Anlagen. Hier hatte der Ronsdorfer Verschönerungsverein für Kaffee und Kuchen gesorgt und so maßgeblich zum gelungenen Ausklang der Wandergespräche beigetragen.

Notdienste 16.08. bis 22.08.2014

Ärztlicher Notdienst

Ärztlicher und fachärztlicher Bereitschaftsdienst, deutschlandweit:
Telefon 116 117
Nicht mit dem Notruf verwechseln! Bei schweren Unfällen oder lebensbedrohlichen Situationen wie Herzinfarkt oder Ohnmacht muss weiterhin die Rufnummer 112 gewählt werden.

Tierärztlicher Notdienst

Tierärztlicher Notdienst:
Telefon 02 02 - 7 99 94 90
Samstag, 16.08.14: ab 12 Uhr
Dr. Aretz
W.-Cro., Oberkamperstr. 24
Telefon 47 77 97
Sonntag, 17.08.14: ab 9 Uhr
Drs. Hausmann
W.-Nächstebr., Hölker Feld 2
Telefon 66 02 85
www.tierarzt-wuppertal.de

Ärztl. Notdienste Remscheid

Ärztlicher und fachärztlicher Notdienst:
Telefon (01 80) 50 44 100
Notfallpraxis der Ärzte im Sana-Klinikum, RS:
Telefon (0 21 91) 13-23 51
Sa., So., Feiert. 10.00 - 22.00 h
Mi., Fr. 14.00 - 22.00 h
Zahnärztlicher Notdienst:
Telefon (01 80) 5 98 67 00

Apotheken-Notdienste W/RS

Samstag, 16.08.14
Hahnerberg-Apo., W.-Hahn., Cronenberger Str. 332, Tel. 02 02 / 40 10 50
Kreuz-Apotheke, RS-Lü., Kreuzbergstr. 10, Tel. 0 21 91 / 69 47 00
Sonntag, 17.08.14
Pinguin-Apotheke, W.-Ba., Alter Markt 5-7, Tel. 02 02 / 59 61 61
Bergische-Apotheke, Lennep, Kölner Str. 74, Tel. 0 21 91 / 6 06 41
Montag, 18.08.14
Klingelholl-Apotheke, W.-Ba., Hugostraße 1, Tel. 02 02 / 50 44 50
Falken-Apotheke, RS-Lüttr., Barmer Straße 17, Tel. 0 21 91 / 5 01 50
Dienstag, 19.08.14
Pinguin-Apotheke am Concordiahaus, W.-Ba., Werth 38, Tel. 02 02 / 55 02 21
Bären-Apotheke, RS, Alleestr. 94, Tel. 0 21 91 / 2 23 24
Mittwoch, 20.08.14
Schuchard-Apotheke, W.-Ba. Alter Markt 14, Telefon 02 02 / 55 76 83
Delta-Apotheke, RS-Lü., Barmer Str. 5, Tel. 0 21 91 / 5 35 35
Donnerstag, 21.08.14
Neue Heckinghauser Apotheke, W.-Ba., Heckinghauser Str. 137/139, Tel. 02 02 / 62 31 32
Delphin-Apotheke, RS, Hindenburgstr. 77, Tel. 0 21 91 / 2 88 99
Freitag, 22.08.14
Hirsch-Apotheke, W.-Ro., Marktstr. 22, Tel. 02 02 / 46 49 35
Adler-Apotheke, RS, Alleestr. 11, Tel. 0 21 91 / 92 30 01

Kinder- u. Jugendtelefon 0800 -111 0 333

Die Best-Price-Dent GmbH bietet:
Zahn-Implantate zum Spitzenpreis
z.B. gesetzlich Versicherte - Seitenzahn 14: Ein Implantat inkl. hochwertiger Keramikkrone - Eigenanteil:
ab 790,00 EUR! Alles garantiert 100% Made in Germany!
(bei Regelversorgung und Festzuschuss plus 30% Bonus)
Hohe Einsparmöglichkeiten für alle Gesetzlich-, Privat- und Zusatz-Versicherte
Zahnarzt Mark Tesche
Tel. 02191-61651
www.zahnarztpraxis-tesche.de

Fleischerei Thomas — fünf Sterne für Genießer
W.-Ronsdorf, Lüttringhauser Str. 30 • ✆ 0202-46 52 18 • www.fleischerei-thomas.de
Fünf-Sterne-Angebote* gültig von Mo, 18. bis Do, 21. August 2014
Hackfleisch, Rind oder halb und halb ... 1 kg 7,90
Fleischwurst, täglich kesselfrisch, (300 g) ... Stück 2,80
Gebratene Schnitzel, mager und zart ... Stück 1,30
Die Mittwochs-Spar-Tüte für nur 3.80 Euro
2 Schwenksteaks und 2 Grillwürstchen
Feines aus der heißen Theke
MO Gefüllte Paprika mit Reis ... 5,95
DI Wiener Sahnegulasch und Kartoffelgratin ... 5,95
MI Filettopf „Gutsherren-Art“ ... 5,95
DO Bohneneintopf und gebratene Schnittwurst ... 4,95
FR Gebratene Rinderleber, Kartoffelpüree mit Äpfeln u. Zwiebeln ... 5,95
Täglich weitere Köstlichkeiten wie Frikadellen, Schnitzel, Fleischkäse, gegrillte Hähnchenkeulen, gegrillte Haxen
Fünf Sterne Fleischer

ELEKTRO HALBACH
ELEKTROINSTALLATIONEN
SATELLITENANLAGEN
WÄRMEPUMPEN
PHOTOVOLTAIKANLAGEN
AUTORISIERTER Miele KUNDENDIENST
STIEBEL ELTRON WERKSKUNDENDIENST
Friedenshort 4
42369 Wuppertal
Fon 02 02 - 46 40 41
Fax 02 02 - 46 40 43
www.elektrohalbach.de
info@elektrohalbach.de

UNGLAUBLICH-ABER-WAHR BEI MITSUBISHI
Unglaublich günstige Angebote!
Unglaublich!
SPACE STAR 1.0 **
79 €¹ monatl. Rate
Abbildung*** zeigt Sonderausstattung.
Aber wahr:
AUCH ALS SONDERMODELL SPACE STAR COLOR
Tolle Ausstattung, trendige Farben.
✓ 5 Türen
✓ 6 Airbags
✓ geringer Benzinverbrauch
✓ kleinster Wendekreis seiner Klasse
5 JAHRE GARANTIE-PAKET*
MKG BANK
* 5 JAHRE GARANTIE-PAKET: 3 Jahre Herstellergarantie bis 100.000 km, 2 Jahre Anschlussgarantie bis 150.000 km gem. Bedingungen der CarGarantie, 5 Jahre Mobilitätsgarantie gem. den jeweiligen Bedingungen der Allianz Global Assistance.
Messverfahren VO (EG) 715/2007 (EURO 5):
** Space Star 1.0, Verbrauch (l/100 km) innerorts 5,0 / außerorts 3,6 / kombiniert 4,2 / CO_2-Emission kombiniert: 96 g/km / Effizienzklasse B.
*** Space Star Gesamtverbrauch: kombiniert 4,4 – 4,0 l/100 km / CO_2-Emission kombiniert 101 – 92 g/km / Effizienzklasse B.
¹ SPACE STAR 1.0 : kalkulatorischer Fahrzeugpreis bei Finanzierung entspricht einem Hauspreis in Höhe von 7.870 €, abzüglich Aktionsprämie 2.000 €, Anzahlung 1.000 €, Nettodarlehensbetrag 6.870 €, Laufzeit 48 Monate, Sollzinssatz (gebunden) 3,92 %, effektiver Jahreszins 3,99 %, 1. Monatsrate 53,82 €, 46 Monatsraten à 79 €, letzte Rate 4.248 €. Gesamtbetrag 7.935,82 €. Ein freibleibendes Angebot der MKG Bank, Zweigniederlassung der MCE Bank GmbH, Schieferstein 5, 65439 Flörsheim. Gültig bis 31.08.2014. Repräsentative Kreditbeispiele: Die Angaben stellen zugleich das 2/3 Beispiel gem. § 6a Abs. 3PAngV dar.
AUTOHAUS HARNISCHMACHER
Autohaus Harnischmacher GmbH
Rosenstr. 3, 42477 Radevormwald
Telefon 02195/30379,
Fax 02195/1845
mitsubishi@auto-harnischmacher.de, www.auto-harnischmacher.de
MITSUBISHI MOTORS

auf dem Gelände des
Christlichen Altenheims „Friedenshort“ e.V. • Friedenshort 80 • 42369 Wuppertal
23. August 2014 von 09:00 – 16:00 Uhr

www.sonntagsblatt-online.de
info@sonntagsblatt-online.de

Jetzt tut sich was am Toelleturm

Barmer Verschönerungsverein errichtet einen neuen Waldspielplatz

Toelleturm und Toelletürmchen: In direkter Nachbarschaft entsteht auf Initiative des Verschönerungsverein ein Waldspielplatz. *(Fotos: AS)*

(Ro./AS.) Rund neunhundert Mitglieder hat der Barmer Verschönerungsverein aktuell – mit der magischen Tausend hat man sich ein ehrgeiziges Ziel gesetzt, das aber machbar sein dürfte, wie Schatzmeister Kurt Rudoba betont. Das Jubiläumsjahr, in diesem Jahr feiert der Verein sein 150-jähriges Bestehen, verleiht den Barmern einen willkommenen Aufwind. Und die Mitglieder machen durch zahlreiche Aktionen von sich reden: Gleich ob der Fotowettbewerb zu den „Alltagsmenschen“ oder das erste Oldtimertreffen in den Barmer Anlagen im Juni – die Rückmeldungen an den Vorstand waren durchweg positiv. Nun tut sich auch etwas am Toelleturm: Lange lag das ehemalige Toilettenhäuschen zwischen dem Toelleturm und dem Barmer Wald in einer Art Dornröschenschlaf. Das soll sich nun ändern, denn aktuell wird der denkmalgeschützte Pavillon an der Hohenzollernstraße saniert. Hier soll demnächst eine behindertengerechte Toilette für die Besucher bereitstehen. Im anderen Teil des über hundert Jahre alten Gebäudes wird ein Kiosk untergebracht, der den Gästen ab Frühjahr kommenden Jahres zunächst an den Wochenenden, gegebenenfalls mit einer kleinen Außengastronomie, mit Getränken, Eis und Snacks den Aufenthalt am Turm versüßen soll. Übrigens wird für diesen Kiosk noch ein Pächter gesucht. Auch an die jungen Besucher hat man bei der Neukonzeption gedacht: In direkter Nachbarschaft entsteht gerade ein Waldspielplatz, der Groß und Klein zum Verweilen einladen soll. „Mit dieser Umgestaltung des Geländes um den Pavillon herum schlagen wir die Brücke zwischen den Generationen“, unterstreicht BVV-Vorsitzender Peter Prange das Projekt. „Wir erhalten Historisches und Bewährtes und ergänzen das Konzept mit etwas Neuem.“ Der Dank des Vorstandes gilt der Werner-Jackstädt-Stiftung, die das Projekt nicht nur unterstützt, sondern auch komplett finanziert. Mit einem großen Kinderfest am 23. und 24. August soll die neue Anlage eingeweiht werden. Während die Kleinen sich bei Kinderschminken, Ponyreiten und zahlreichen Spielen amüsieren, findet auf der Bühne am Toelleturm an beiden Tagen ein musikalisches Programm für jeden Geschmack statt. Auf seiner Website „www.barmer-anlagen.de“ hält der Verschönerungsverein umfangreiche Informationen zu aktuellen Projekten und zur Vereinsgeschichte bereit.

Hier soll eine kleine Außengastronomie entstehen.

Dank für langjähriges Engagement

Hanspeter König verabschiedet sich aus dem Presbyteramt

(Ro.) *Pfarrerin Ruth Knebel sandte uns diesen Text:*

„Im Gottesdienst am 24. August verabschiedet die Evangelische Gemeinde Hanspeter König aus seinem Presbyteramt und führt Dr. Ingala Dunkel-Lazar als seine Nachfolgerin ein.

Hanspeter König hat im Juni seinen 75. Geburtstag gefeiert und damit die Altersgrenze erreicht, die die Ordnung unserer rheinischen Kirche für Presbyter vorsieht. (Mit Erreichen des 75. Lebensjahres muss man laut Kirchenordnung aus dem Presbyteramt ausscheiden).

Wie sinnvoll diese Altersgrenze ist, das mag man gerne in Frage stellen, wenn man Hanspeter König mit all seinem jugendlichen Schwung und seiner Begeisterungsfähigkeit erlebt.

Seit 2006 war er Mitglied unseres Presbyteriums, ein echter Teamarbeiter, der sich nie in den Vordergrund drängte, aber zur Stelle war, wenn jemand gebraucht wurde. Ein großes Maß an Pflichtbewusstsein und Verlässlichkeit, Verbindlichkeit und Freundlichkeit, Zuverlässigkeit und Treue zeichnen ihn aus.

Er verkörperte all die Werte, die ihm wichtig waren, wie kein zweiter; darin war und ist er immer ganz authentisch.

Sein besonderes Engagement galt immer dem Paul-Schneider-Haus (solange es als Gemeindehaus genutzt wurde) und den Menschen im Rehsiepen, dem Diakoniezentrum und seinen Bewohnern, ja der Seniorenarbeit in unserer Gemeinde überhaupt. Das war und ist ihm eine Herzensangelegenheit, das ist ihm immer ab zuspüren. Und da wird er der Gemeinde - Gott sei Dank! - auch erhalten bleiben!

Wenn wir ihn am 24. August aus seinem Amt verabschieden, gilt der Dank nicht nur ihm, sondern auch seiner Frau Heidi, die immer fröhlich an seiner Seite war und ihn tatkräftig unterstützte.

Das Presbyterium hat Dr. Ingala Dunkel-Lazar in die frei werdende Presbyterstelle von Hanspeter König berufen. Sie wird am 24. August in ihr Amt eingeführt. Von 2000 bis 2008 war sie schon einmal Mitglied des Presbyteriums. Wichtig sind ihr „nach wie vor in der Gemeinde die Diakonie als tätige Zuwendung zum hilfebedürftigen Mitmenschen und das Fragen danach, was das Evangelium uns zu sagen hat und was Theologie als Wissenschaft dazu beitragen kann.

Eine herzliche Einladung zu diesem ganz besonderen Gottesdienst, dem ersten in der frisch renovierten Lutherkirche, die in neuem Glanz wieder hell und lichtdurchflutet strahlt.

Im Anschluss an den Gottesdienst findet die Gemeindeversammlung statt.“

Was schert mich mein Wort von gestern?

L 419: Sperrung kommt, aber nur an einem Wochenende

(Ro./AS) Für Verwirrung sorgte die Aussage eines Sprechers beim Landesbetrieb Straßen.NRW Anfang der Woche: Entgegen erster Versprechungen, dass eine L-419-Sperrung im Rahmen der anstehenden Sanierung vom Tisch sei, ist nun doch eine Teilsperrung beschlossen worden. „Nach dem SonntagsBlatt-Interview haben wir unsere Planungen mit der Stadt Wuppertal noch einmal koordiniert. Im Rahmen der Gespräche änderte sich die Situation und die Sperrung wurde in das Gesamtkonzept aufgenommen“, erklärt Mario Korte von Straßen.NRW die unterschiedlichen Aussagen. Die Sanierungsarbeiten sollen demnach am 25. August, dem Wochenende nach dem Waldfest des TSV Ronsdorf, beginnen. Dazu wurde die Parkstraße in drei Bauabschnitte aufgeteilt. Von der Vollsperrung betroffen ist demnach der Bereich von der Blombachtalbrücke bis zur Kreuzung Erbschlö. „Die Sperrung wird jedoch nur an einem einzigen Wochenende eingerichtet sein“, relativiert Korte. Terminiert sei die Maßnahme für den 5. September. Am darauffolgenden Montag, dem 8. September, sei der Abschnitt wieder für den Verkehr freigegeben. Eng wird es aber im zweiten Abschnitt zwischen Erbschlö und der Staubenthaler Straße: Hier sollen Ausgleichspuren dafür sorgen, dass der Verkehr nicht zum Erliegen kommt. „Hier ist eine zusätzliche Spur pro Fahrtrichtung angedacht“, erläutert Mario Korte.

Diese Idylle an der L 419 trügt... *(Foto: AS)*

Im dritten und letzten Bauabschnitt zwischen der Einmündung Staubenthaler Straße und dem Lichtscheider Kreisel sei trotz der Baumaßnahmen genügend Platz vorhanden, um ohne zusätzliche Spuren auszukommen. Hier sollen Baustellenampeln den Verkehr regeln. Was bei den Planungen offensichtlich nicht berücksichtigt wurde, ist die Vollsperrung von Wuppertals Hauptverkehrsader, der B 7: In der Gesamtkonzeption ist die L 419 über die Südhöhen als eine „weitläufige Umfahrung“ eingeplant. Dass die Autofahrer hier bis zum Ende des Jahres ebenfalls im Stau stehen, geht aus dem Konzept der Stadt nicht hervor. Nur die Aussage, dass während der Vollsperrung sämtliche Großbaustellen auf den Umleitungsstrecken vermieden werden sollen, war im Vorfeld beschlossene Sache. Schon im ersten Monat nach Einrichtung der B7-Sperrung stehen die Autofahrer zwischen Lichtscheid und der Oberbergischen Straße im Stau – Ende des Monats dann wohl auch auf der Parkstraße. Eine Stellungnahme der Stadtverwaltung zu den anstehenden Verkehrsproblemen steht übrigens aus.

SonntagsBlatt
Am Stadtbahnhof 18 · 42369 Wuppertal · Telefon (02 02) 2 46 13 13 · Telefax (02 02) 2 46 13 14
25.000 Mal jede Woche zuverlässig in alle Haushalte von Ronsdorf, Lüttringhausen und Umgebung
www.sonntagsblatt-online.de

In dieser Woche gratulieren wir:

Klara Jasiulek	**81 Jahre**	**13. Aug.**
Magdalena Szukala	**88 Jahre**	**18. Aug.**
Alfred Grimme	**97 Jahre**	**21. Aug.**

Rufen Sie uns an, wenn Sie möchten, dass der Geburtstag von Ihnen oder Ihren Angehörigen veröffentlicht werden soll (ab ca. 80 Jahren).
SonntagsBlatt: 02 02 - 2 46 13 13

Nico Stremmer ist da

14.8.2014 · 3.980 g · 58 cm

Es freuen sich
mit den glücklichen Eltern
Claudia und Eike

die stolzen Großeltern Sibylle und Jochen, Onkel Timo, Tante Wera und Cousin Marvin

»Jetzt bin ich das, was ich schon immer werden wollte!«

Zur bestandenen Meisterprüfung gratulieren dir lieber Kevin

Papa, Mama, Kim und Lisa
sowie die Belegschaft der
Firma Bornewasser

Wir sind stolz auf dich!

Lisa 18 Jahre

und kein bisschen leise ...
Glück für die Zukunft
wünschen Mama * Papa * Oma

21.8.2001 Ronsdorf

10 Jahre ohne Trauschein

Wir gaben uns ein Versprechen ❣
Wir haben aus 2 eins gemacht ❣
Wir haben einen gemeinsamen Traum ❣
Wir werden unser Ziel erreichen ❣
Wir halten auch in Zukunft zusammen ❣
Wir lieben uns ❣

Helmut Müller * *Lisa* * *Doris* Volkewien

21.8.2014 Ronsdorf

23 Jahre ohne Trauschein

DIE GESTALTUNG IHRER FAMILIEN-ANZEIGEN
ANSPRECHEND UND KOSTENGÜNSTIG
IST BEI UNS IN BESTEN HÄNDEN

Behütet und geschützt fühlen.
Fordern Sie jetzt unter
✆ 02 02 - 37 12 90
kostenlos Ihren persönlichen Bestattungs-Vorsorgeordner an.
ZOCHER BESTATTUNGEN

ERNST Bestattungen
Trauerfall – Wir helfen sofort
Staasstraße 48 ✆ 46 10 00

Kein islamischer Friedhof

Zukunft des Ronsdorfer Gräberfeld ungesichert

Das islamische Gräberfeld in Ronsdorf. *(Foto: Nek)*

(Ro./W./Nek) Im Juli verabschiedete der Landtag in Düsseldorf ein Gesetzt, das es Islamischen Gemeinden in unserem Land erlaubt, einen eigenen Friedhof einzurichten. Bei den Islamischen Gemeinden in Wuppertal herrscht Aufbruchsstimmung. 15 Moscheen wollen gemeinsam an der Krummacherstraße ein Areal von der Stadt kaufen und den ersten muslimischen Friedhof in NRW einrichten. Für Muslime ist es von großer Bedeutung, diesen eigenen Friedhof zu haben. Wer, wie viele Muslime längst Deutschland als ihre Heimat bezeichnen, solle auch nach seinem Tod in Deutschland bleiben dürfen. Für immer. Aber so einfach ist das nicht. Auf städtischen Friedhöfen kann ein Grab nur für 25 Jahre gepachtet werden. Dann wird ein Grab aufgelöst. So auch bei dem islamischen Gräberfeld auf dem städtischen Friedhof in Ronsdorf. Nach muslimischem Brauch sollen Tote jedoch für alle Ewigkeit Ruhe finden. Viele Muslime lassen sich deshalb nach ihrem Tod in die Heimat ihrer Vorväter bringen. Die Vorstellung, dass nach 25 Jahren die Totenruhe gestört werden könnte, ist für Muslime unerträglich. Dadurch entsteht jedoch für sie ein großer Konflikt. „Das Familienleben geht nach dem Tod weiter. Aber wie soll man seine toten Verwandten besuchen, wenn sie irgendwo weit weg begraben sind“, sagt ein Vertreter der Islamischen Gemeinde Wuppertals.

Die fünfzehn Wuppertaler Moscheegemeinden haben einen weiten Weg zurücklegen müssen. Jetzt haben sie sich zum ersten Mal überhaupt für ein gemeinsames Projekt zusammengetan und ganz nebenbei hat das Vorhaben einen sehr schönen Integrationseffekt. „Wir haben nämlich nur eine gemeinsame Sprache: Deutsch“, sagt der Vertreter der Islamischen Gemeinde. Öffentliche Zuschüsse wird es für den ersten muslimischen Friedhof jedenfalls nicht geben, weder von der - ohnehin stark verschuldeten - Stadt Wuppertal, noch vom Land NRW.

Für die Kosten werden die Muslime selbst aufkommen müssen. Man ist sich aber sicher, dass das kein Problem sein wird. Wann die erste Beerdigung auf dem muslimischen Friedhof in Wuppertal stattfindet, steht noch nicht fest. Auch bleibt unklar, was aus dem Gräberfeld auf dem Ronsdorfer Friedhof wird. Hier sehen sich die Vertreter der Islamischen Gemeinde in einer Zwickmühle. Der Koran verlangt zwar eine Ruhestätte für die Ewigkeit, die in Ronsdorf nicht gegeben ist. Aber der Koran verbietet auch, dass Tote in ihrer Ruhe gestört werden und umgebettet werden. Sicher ist jedoch, dass es auf absehbare Zeit keinen muslemischen Friedhof in Ronsdorf geben wird.

Bernd Colsmann

* 16. November 1946 † 26. Juli 2014

Allzu plötzlich mussten wir Abschied nehmen.
Du wirst fehlen!

Die Beisetzung fand im engsten Familien- und Freundeskreis statt.

Danksagung

Herzlichen Dank an alle, die uns beim Tode meines lieben Mannes

Lothar Dausend

durch Blumen, Karten und Worte Trost und Beistand geleistet haben.

Gisela Dausend
und Familie

Wuppertal, im August 2014

Statt Karten

Der letzte Weg war vorgezeichnet,
aber das Himmelstor wurde viel zu früh geöffnet.
Schlaf in Frieden,
wir tragen dich immer im Herzen.

Manfred Schorre

* 27. Februar 1939 † 20. Juli 2014

In Liebe und Traurigkeit

Monika Schorre
Simone
Peter, Sylvia,
Sebastian und Kai

Die Urnenbeisetzung hat stattgefunden.

Bestattungen KÜTHER GmbH
Bau- & Möbelschreinerei
Breite Straße 7b · ✆ 46 49 29 / 2 46 17 30
www.kuether-gmbh.de

WORT ZUM SONNTAG

Urlaub

Frank Mombächer,
Ev. Kirchengemeinde
W.-Ronsdorf

Im Urlaub waren wir an der Nordsee. Genauer gesagt, im Wursterland, zwischen Elbe und Weser. Unter anderem haben wir in Bremerhaven den dort stationierten Seenotrettungskreuzer besucht. Bei einem Gespräch mit einer Krankenschwester, die als ehrenamtlicher Seenotretter auf dem Kreuzer Dienst tut, erzählte sie mir, wie ihr erster Tag an Bord ablief.

Sie sollte einen Überlebensanzug anziehen und dann von Bord ins Hafenbecken springen. Warum? Als Übung. Sie war vorher noch nie von einem Schiff ins Wasser gesprungen und es kostete sie eine große Portion an Überwindung. Sie sprang also im Überlebensanzug ins Hafenbekken. „Vertrauen,“ sagt sie, „ich hatte auf einmal grenzenloses Vertrauen in die Männer auf dem Schiff.“ Sie bestand den „Test“ und wurde natürlich wieder an Bord geholt. Seitdem versieht sie mit Begeisterung ihren ehrenamtlichen Dienst auf dem Seenotrettungskreuzer.

Woher kommt mir diese Geschichte nur so bekannt vor? Sicher, so hatte ich sie bestimmt nicht gehört. Denn diese Geschichte ist einmalig. Und doch. Als wir wieder in unserer Ferienwohnung sind, fällt es mir wieder ein: Die Jünger Jesu sind in einem kleinen Boot auf dem See Genezareth unterwegs. In der Nacht bricht ein Sturm los. Sie geraten in Not. Da sehen sie plötzlich Jesus auf dem Wasser vor ihnen gehen. Petrus nimmt als einziger seinen ganzen Mut zusammen und versucht zu Jesus über das Wasser zu gehen. Er sieht den Sturm, erschrickt und beginnt zu sinken. Doch er hat immer noch ein grenzenloses Vertrauen in Jesus, als er zu ihm ruft: „Herr hilf mir.“ Und Jesus zieht ihn aus dem Wasser und bringt ihn ins Boot.

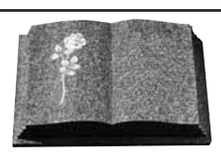
Jesus als Seenotretter? Nein, wohl eher als Seelenretter. Er zeigt Petrus, dass sein Zweifel, seine Angst nicht begründet ist. Er zeigt ihm, dass sein Vertrauen in Jesus ihn gerettet hat.

Vertrauen wir Jesus, vertrauen wir seiner Macht über das, in unseren Augen oft Unmögliche und auch wir können über unseren „Schatten springen“ und auch wir können in uns Gaben erkennen, die wir nicht für möglich gehalten haben.

Für die Seenotretter an unseren Küsten wünsche ich mir, dass sie immer wieder Menschen für ihre Arbeit begeistern können. Für ihre Arbeit, Menschen zu retten.

Ihr/Euer
Frank Mombächer

Schöne Blumen sind ein Halt in den schwersten Stunden des Lebens.
Tel. 01 72 - 6 83 18 42
www.schnitzler-blumen.de
Besuchen Sie unsere Online-Galerie

GRABMALE KAISER seit 1913

Meisterbetrieb für moderne Grabmalkunst
Ausführung sämtlicher Grabmalarbeiten, Einfassungen, Urnenplatten, Nachschriften, Reparaturen, Bronzen
Ronsdorf Lüttringhauser Str. 84 42369 Wuppertal
Cronenberg Solinger Str. 52 42349 Wuppertal
✆ 02 02 - 47 44 47
Mobil 01 71 - 5 47 13 19
Geöffnet: Di. + Do. und jederzeit nach telefonischer Vereinbarung

Gottesdienste 17.08.2014

Lichtscheid

Evangelische Gemeinde Unterbarmen Süd:
Sonntag, 17.08.2014
11.00 Gottesdienst, Pfarrer Streiter

Kath. Kirchengemeinde St. Christophorus:
Sonntag, 17.08.2014
9.30 Eucharistiefeier

Lüttringhausen

Ev. Kirchengemeinde:
Sonntag, 17.08.2014
• *Lüttringhausen*
10.00 Gottesdienst, Taufe, Pfarrer Pitsch
www.ekir.de/luettringhausen

Ev. Stiftung Tannenhof:
Sonntag, 17.08.2014
10.00 Gottesdienst, Abendmahl, Pfarrerin Böcker
www.stiftung-tannenhof.de

Kath. Kirchengemeinde Heilig Kreuz:
Sonntag, 17.08.2014
11.15 Heilige Messe

Ronsdorf

Ev. Kirchengemeinde:
Sonntag, 17.08.2014
• *Gemeindezentrum*
11.00 Pfarrerin Knebel
• *Diakoniezentrum*
10.00 Pfarrerin Knebel
www.evangelisch-ronsdorf.de

Ev.-reformierte Gemeinde:
• *Reformierte Kirche*
Sonntag, 17.08.2014
10.00 Gottesdienst, Abendmahl, Ch. Herbold
www.reformiert-ronsdorf.de

Freie ev. Gemeinde:
Sonntag, 17.08.2014
10.00 Gottesdienst, Pastor Markert
www.feg-ronsdorf.de

Kath. Kirchengemeinde St. Joseph:
Sonntag, 17.08.2014
11.00 Eucharistiefeier
http://pfarreien-gemeinschaft-suedhoehen.wtal.de

Neuapostolische Kirche:
Sonntag
9.30 Gottesdienst
Mittwoch
19.30 Gottesdienst
www.nak-wuppertal.de

Kinder- u. Jugendtelefon
0800 -111 0 333

Bestattungen GRIESE
Bestattungsunternehmen seit 1825 Inh. Petra Wehn-Borgmann
Alles aus einer Hand Tel. 46 44 29
Übernahme sämtlicher Bestattungsarten- und Angelegenheiten
Erledigungen sämtlicher Formalitäten
NEU Anträge auf Witwer(n)-Rente können in unserem Hause gestellt werden.

Obere Lichtenplatzer Str. 325 · 42287 Wuppertal
info@bestattungen-griese.de · www.bestattungen-griese.de

Aus der Slowakei

Jan Pentak beim Orgelsommer

(Lü./PK) Der diesjährige Orgelsommer steht unter dem Motto „Klingende Partnerschaften“. Organisten aus den Partnerstädten Remscheids sind eingeladen worden, die 26. Ausgabe der Konzertreihe zu gestalten. Zu Gast am vergangenen Mittwoch war Jan Pentak, Organist in Presov, einer Stadt im Nordosten der Slowakei, die nicht viel kleiner als Remscheid ist.

Der Organist Jan Pentak aus der Slowakei war zu Gast im Tannenhof. *(Foto: PK)*

Das exakt einstündige Programm des jungen Musikers begann mit Johann Sebastian Bach, dessen Präludium und Fuge a-Moll Pentak tadellos bewältigte. Auch der gewaltige Pedaleinsatz bereitete dem Organisten keine Probleme. Die Fuge ist selbst für Bach-Verhältnisse extrem lang.

Die Sonate in f-Moll von Felix Mendelssohn-Bartholdy besticht durch ihre eigenwillige Dramatik, die vor allem gestalterisch einiges vom Organisten verlangt. Die Register waren durchweg warm gehalten, sodass auch die heftigen Abschnitte der Komposition jederzeit klar und deutlich zu hören waren. Wie fast immer bei Mendelssohn ist das Adagio beinahe ein Lied ohne Worte.

Für die zweite Hälfte des Konzertes hatte sich Jan Pentak einige Komponisten seiner Heimat vorgenommen. War „Am Heldenfriedhof“ von Jan Levoslav Bella recht unspektakulär, entpuppte sich Petr Eben als moderat moderner Komponist mit dissonanten Anteilen in seiner Musik. Die zum Teil bizarren Tonsprünge innerhalb der hin und wieder doch kratzbürstigen Harmonien hinterließen innerhalb des Publikums nicht nur Begeisterung. Den einen oder anderen älteren Besucher des Konzertes sah man irritiert den Kopf schütteln. Für sich betrachtet ist Ebens Musik originell und humorvoll, irgendwo zwischen Carl Orff und Frank Zappa verortet.

Die kritischen Stimmen konnten auch durch das finale Virtuosenstück von Marcel Dupré nicht zum Schweigen gebracht werden. Und so fügte sich das Publikum recht schnell, als feststand, dass Jan Pentak keine Zugabe spielen wollte. Der Applaus war nicht mehr als höflich. Vielleicht war die Programmauswahl (zumindest im zweiten Teil) für die traditionellen Gäste des Orgelsommers dann doch etwas zu modern.

Historische Hochzeitskutsche

Romantische Trauungen sind immer wieder beliebt

(Ro.) Diese schöne Hochzeitskutsche wurde in der vergangenen Woche in Ronsdorf fotografiert, als die beiden Jungvermählten sich bei strahlendem Sonnenschein vorbei an der Reformierten Kirche Richtung Innenstadt kutschieren ließen. Das SonntagsBlatt wünscht dem Paar alles Gute für die gemeinsame Zukunft. *(Foto: M. Reiter)*

kurz notiert

Blitzer

(Reg.) In der kommenden Woche wird an folgenden Stellen des SonntagsBlatt-Landes die Geschwindigkeit der Autofahrer vom Ordnungsamt der Stadt Wuppertal gemessen: Am Dienstag, 19. August, steht der Blitzer an der Linde B 51 sowie im Rehsiepen. Am Mittwoch wird in der Kniprodestraße, am Monhofsfeld, im Rehsiepen und an der Oberen Lichtenplatzer Straße kontrolliert. Am Donnerstag, 21. August, steht der Messwagen in der Otto-Hahn-Straße, an der Goldlackstraße und in der Breite Straße. Am Freitag, 22. August, wird an der Blutfinke und an der Oberen Lichtenplatzer Straße geblitzt.

Marktforschung

(W.) Im Auftrag der Stadt Wuppertal rufen Martkforscher der Gesellschaft für Markt- und Absatzforschung (GMA) in den kommenden zwei Wochen Haushalte in Wuppertal an. Ziel der Untersuchung ist es, Einschätzungen und gezielte Aussagen über die aktuelle Situation im Einzelhandel zu erhalten. Ab Mittwoch, 20. August, bittet die Stadt die Angerufenen, an der Befragung durch die GMA teilzunehmen. Die Haushaltsbefragung erfolgt auf anonymer Basis.

Sagen

(RS.) Das Bergische Land bietet einen reichen Fundus an alten Sagen und Legenden. Bei einem knapp zweistündigen Abendspaziergang rund um die Remscheider Sternwarte begegnen den Besuchern fast schon vergessene Geschichten von Zwergen, Teufeln und allerlei magischen Geschehnissen! …Aber vorsichtig! Liegt nicht auch in jeder Überlieferung ein wahrer Kern? Die Führung beginnt um 18 Uhr, anmelden kann man sich unter der Telefon-Nummer (0 21 91) 4 61 06 70 und im Internet unter „www.378meter.de“ sowie über „remscheid-live.de“. Die Führung findet bei jedem Wetter statt. Teilnehmer zahlen für die Führung 12 Euro pro Person.

Fantastische „Claire“

In der Horror- und Fantasy-Anthologie

(Ro./AS) Claire wirft Fragen auf: Wer ist sie? Wer war sie, bevor sie Benjamins Frau wurde?

Und, vor allem: Was bedeuten ihre Visionen? Die Ronsdorfer Fantasy-Autorin Miriam Schäfer bleibt ihren Lesern keine Antwort schuldig – mit ihrer aktuellen Kurzgeschichte „Claire“ ist sie in einer neuen Anthologie vertreten und konnte so schon im Vorfeld eine durch den „Schreiblust-Verlag“ initiierte Ausschreibung für sich entscheiden. „Mehrere hundert Autoren aus dem deutschsprachigen Raum haben unsere Ausschreibung zum Anlass genommen, uns ihre Geschichten zu schicken“, beschreibt Andreas Schröter vom Dortmunder „Schreiblust-Verlag“ das Prozedere.

Der Verlag hatte demnach die Qual der Wahl und musste sich der Aufgabe stellen, für die geplante Anthologie „Die Putzfrau des Dr. Apokalypse“ die Rosinen herauszupicken. Kurz – es dürfte den Verantwortlichen gelungen sein, denn nachdem sie im letzten Jahr den dritten Platz beim „Deutschen Phantastik Preis“ im Bereich der „besten deutschen Kurzgeschichten“ gewann und aktuell an ihrem ersten Roman arbeitet, verleiht „Claire“ der sympathischen Ronsdorferin einen willkommenen Aufwind.

Infos zum Titel gibt es auf der Website des Verlages unter „www.schreib-lust.de“ oder direkt auf der Homepage der Autorin: „www.miriamschaefer.com“.

Aktuelle Informationen aus der Region auf unserer Internetseite
www.sonntagsblatt-online.de
Schauen Sie mal 'rein!

KUHLENDAHL GmbH
Feine Fleisch- und Wurstwaren

Gekochter Schinken	100 g	1.29
Fleischwurst mit und ohne Knoblauch	100 g	0.69
Fleischsalat	100 g	0.89
Blutwurst im Ring Naturdarm, geräuchert	100 g	0.59

Nudelsalat eigene Herstellung ..... 100 g 0.89
Die Tüte 2 Frikadellen 2 Mettenden 2.99

Rinder-Hüfte das Beste am Stück, Steaks oder Gulasch	kg	12.90
Frischer Schweine-Bauch am Stück oder als „Falsches Kotelett“	kg	4.90
Sauerbraten Hausfrauen-Art	kg	8.99

Mo. Schnitzel mit Rahmgemüse und Bratkartoffeln 5.50
oder Kartoffelauflauf 4.80
Di. Gourmetbratwurst mit Blumenkohl und Salzkartoffeln 4.95
oder Lachs in Dill-Sahnesoße mit Nudeln 4.80
Mi. Schnibbelbohneneintopf mit Mettwurst 4.90
oder Hähnchenkeule mit Kartoffelecken und Dip 4.50
Do. Schnitzel Milanese - Nudeln Mailänder-Art 5.20
oder Lasagne al Forno 4.80
Fr. Kuhlis Linsensuppe mit Einlage 3.90

Kuhlendahl GmbH
W.-Ronsdorf | Ascheweg 11 | (02 02) 4 67 04 87
und Di., Fr. und Sa. auf dem Markt
info@kuhlendahl.com | www.kuhlendahl.com

www.sonntagsblatt-online.de

5€ Rabatt
Neu bei uns oder einfach lange nicht hier gewesen?
Ihr Rabattcoupon
Ihr ganz persönlicher 5 € Rabattcoupon für Ihr Haar.
Ich freu mich auf Sie.
Ihr Oliver Gebhard
Gültig bis 30.09.2014. Einlösbar ab einem Haarfreuenwert von 14,- €. Nur 1 Coupon pro Person einlösbar. Der Betrag ist nicht auszahlbar.
FRISÖR Oliver Gebhard
Jetzt den Spliss besiegen!
Mit dem ThermoCut-System!

Frisör Oliver Gebhard
Unterhölterfelder Str. 67
42857 Remscheid- Hasten
www.friseur-gebhard.de
02191•890 600

Exklusives für den Hund
www.Olivers-Versand.com

Leinen, Kuschelkissen, Näpfe, Spielzeug, Bekleidung, Pflegeprodukte, Fan- und Geschenkartikel
Dreherstraße 20
42899 Remscheid-Lüttringhausen
Industriegebiet Großhülsberg
Parkplätze vorhanden
Geöffnet: Montag bis Donnerstag 9.30 Uhr bis 16.00 Uhr
oder nach Vereinbarung Telefon 0 21 91/ 69 42 72

THOMAS POHL
SANITÄR HEIZUNG
Goldlackstraße 17
42369 Wuppertal
Tel. (02 02) 46 95 63
Internet: heizung-sanitaer-wuppertal.eu
- Heizungs-Check
- Gas- und Ölfeuerung
- Bäder aus einer Hand
- Alternativ-Energien
- Solartechnik und Regenwasseranlagen
- Wärmepumpen
- Holzpellets-Anlagen

Seit mehr als 15 Jahren in Lüttringhausen
Arndt Lixfeld GmbH
Dachdeckermeisterbetrieb
Schmittenbuscher Str. 18a · 42899 Remscheid
Telefon (0 21 91) 5 55 00 · Telefax (0 21 91) 5 55 06

Horst Mittler
Gebäudereinigung
Grund-, Treppenhaus-, Teppich-, Glas-, Terrassen- u. Wintergartenreinigung, Graffitibeseitigung, Winterdienst
Tel./Fax (02 02) 57 16 66
Handy (01 72) 2 52 00 13

Flughafentransfer
Frank Knispel
Flughafentransfer zu allen Flughäfen
z.B. Wpt.-D'dorf ab 44,- €
Köln - Wpt. ab 55,- €
Info unter Tel. 02 02 - 42 72 47

Nur Seifenblasen können wir nicht verpacken
BREER GmbH
Umzüge In- und Ausland
Möbelaußenaufzug mit Bediener
Möbellager: Ronsdorf
Telefon 02 02 - 47 53 33

Unser Brot ist Natur
BÄCKEREI Steinbrink Konditorei
...so richtig gut!

GM Sanitär & Heizungstechnik
G. Mesenhöller
Engelbert-Wüster-Weg 14
42369 Wuppertal
Telefon (02 02) 4 69 84 07
Mobil (01 71) 2 65 97 53

Rundum erstklassig
Das Möbelhaus für Ihren Anspruch.
MÖBEL Kotthaus
Lindenallee 4 | RS-Lüttringhausen
Telefon 53093 | P vorhanden
www.moebelkotthaus.de

Mode & Marken zu Outlet-Preisen
Das Bekleidungs Magazin
Rauental 61-63 · W-Oberbarmen
Tel: 02 02 / 60 55 87
www.bekleidungs-magazin.de
Mo./Mi./Fr. 14-18.30 Uhr
+ Sa. 9-13 Uhr

KlangArt-Konzerte der Extraklasse

Bassekou Kouyate und Markus Stockhausen begeistern

(Fotos: JoB)

(W./JoB) Am 9. August erklangen zum ersten Mal im Skulpturenpark traditionelle Instrumente aus Mali und begeisterten die große Besucherzahl des vorletzten KlangArt-Konzertes in der Open-Air-Reihe 2014.

Bassekou Kouyate und seine Familien-Band Ngoni Ba zauberten mit Langhals-Spießlauten, Yabara, Tama und Calebasse mitreißende Momente in die so besondere Atmosphäre des Skulpturenparkes. Die lebhafte, zum Tanzen animierende Musik mit Versatzstücken aus Rock'n'roll, Blues mit Südsee-Einflüssen, geerdet durch afrikanische Bodenständigkeit, zog das Publikum nachhaltig in seinen Bann.

Die letzte „Open Air"-Station der KLANGART-Reise durch Kontinente und Kulturen am 10. August war eine besonders faszinierende. Sie trug in sich den gleichen Ideenkeim wie das Festival als übergreifender Rahmen: Grenzen überwinden, Kulturen zusammenführen und dadurch besondere Momente hervorbringen. Das Markus Stockhausen Sextett: Sechs Freunde aus verschiedenen Nationen und mit unterschiedlichen kulturellen Hintergründen erschaffen mit Eternal Voyage eine Musik, die es so vorher nicht gegeben hat – zwischen Zartheit und Ekstase schwingend, hypnotisierend und rhythmisch. Leider musste dieses außergewöhnliche Konzert wegen Gewittergefahr in die Börse verlegt werden.

Die perfiden Lehrer

Geht es Ihnen gut? Nein, ich meine das wirklich! Geht es Ihnen gut? Dann sind Sie hoffentlich nicht Beamter der höheren Gehaltsgruppen. Die werden von unserer Landesmutter ja jetzt für das Finanzchaos im Land NRW verantwortlich gemacht. Frau Kraft sagt ja sehr deutlich, dass die Landesregierung auf einem so guten Weg hin zu einem ausgeglichenen Haushalt im Jahre 2020 war. Aber dann kamen die perfiden Lehrer, Polizisten und Richter und wollten doch tatsächlich mehr Gehalt. Wo kommt das Land denn da hin.

Der Finanzminister ist völlig aus dem Häuschen, weil ihm von jetzt auf gleich fast 700 Millionen Euro fehlen. Nun könnten Sie einwenden, aber das haben doch alle Staatsrechtler der Landesregierung vorhergesagt, dass das schiefgehen würde. Aber muss eine Regierung immer auf Juristen hören.

Spätestens jetzt werden Sie fragen, was hat das alles mit Ronsdorf zu tun? Weil die Landesregierung ihr ganzes Geld den Beamten nachwerfen muss, kann die L419 nicht ausgebaut werden. Hier drängt sich natürlich sofort der Verdacht auf, dass die Beamten das so gewollt haben. Die haben bestimmt das Gericht in Münster bestochen, damit die Südautobahn vom Tisch ist.

Vor allem diese perfiden Lehrer sollen das Ganze bewusst angezettelt haben, weil einige Wichtige von ihnen in Bürgerinitiativen gegen den Ausbau von Flughäfen, Braunkohle-Tagebau und Autobahnen sind. Und jetzt, halten Sie sich fest, kommt an dieser Stelle die L419 ins Spiel. Weil der Landeshaushalt völlig desaströs ist und außerdem einige Autobahnbrücken desolat sind, muss der Ausbau der L 419 auf den Sankt- Nimmerleins-Tag verschoben werden. Mit anderen Worten, hätten die Lehrer, Polizisten und Richter nicht mehr Geld gefordert, hätte der Ausbau der L419 in zwei Jahren beginnen können und wäre noch vor 2020 abgeschlossen worden.

So haben diese reichen Beamten jetzt demnächst Unsummen als Gehälter, so sagt Frau Kraft wenigstens oder so ähnlich, aber die notwendigen Baumaßnahmen müssen alle gestoppt werden.

Die SPD und die Grünen würden gerne auch viel mehr im sozialen Bereich und in der Bildung tun, aber die raffgierigen Lehrer und Polizeibeamten wollten ja unbedingt eine Lohnerhöhung. Dabei sind die doch bestens bezahlt, sagt unsere Landesmutter klar, es will zwar kaum ein Abiturient mit guten Noten Lehrer werden, da gibt es nämlich kaum Karrieremöglichkeiten und die Bezahlung ist im Vergleich zu anderen Akademikerberufen eher mau, aber das sieht die Landesregierung alles anders.

Also, wenn Sie nach den Sommerferien wieder morgens im Stau in der Staubenthaler Straße stehen, denken Sie daran, dass sind nur diese Lehrer, Polizisten und Richter Schuld. Und beim nächsten Elternsprechtag schlagen Sie dem Lehrer vor, er solle die Hefte und Bücher für die Schüler mal von seinem dicken Gehalt bezahlen. Oder wenn Sie das nächste Mal von der Polizei gestoppt werden, könnte Ihre erste Frage ja sein: „Na, dieses Protokoll könnt ihr doch mal selber bezahlen, bei dem vielen Geld, das ihr jetzt von uns Steuerzahlern bekommt!" Da wird große Freude aufkommen.

In diesem Sinne, seien Sie froh, dass Sie kein Lehrer, Polizeibeamter oder Richter sind, auf denen wird zurzeit nämlich heftig herumgehackt. Und bleiben Sie gesund! Das ist das Wichtigste!

NeK

Chorfamilie auf großer Fahrt

(Lü.) *Oliver Breitenbach, Pressewart des Männergesangvereins „Niegedacht Herbringhausen", sandte uns diesen Bericht:*

„Vom 11. bis 13. Juli ging es für den Männergesangverein ‚Niegedacht Herbringhausen' auf zur traditionellen Sängertour, mal wieder auf große unbekannte Fahrt ins Blaue.

Als der mit 50 Sängern und Partnern vollbesetzte Bus seine Fahrt aufnahm, gab es nur eine Frage: ‚Wo geht es hin?'

Die Lösung für die Antwort wurde gemeinsam im Bus über ein Kreuzworträtsel ermittelt.

Die Stadt Rotenburg an der Fulda sollte die kommenden Tage unser Aufenthaltsort sein. Mit vielen gut durchdachten Events, wie eine Planwagenfahrt, eine Stadtführung durch Rotenburg, Brauereibesichtigung, Kleinkaliberschießen im Schützenverein und einer Floßfahrt über die Fulda - die Organisatoren der Sängertour Peter Dreibrodt und Michael Berger haben für jeden aus der großen Sängerfamilie etwas dabei gehabt.

Alle waren bei der Rückreise am Sonntag der Meinung, dass so ein Wochenende leider immer viel zu schnell vorbeigeht. So eine positive Resonanz ist ein Zeichen dafür, dass Vorbereitung und Organisation für so eine Reise sich gelohnt haben.

Daher der Dank des Vereins MGV Niegedacht nochmals an Peter und Michael."

Das älteste Vereinsmitglied Engelbert Rützenhoff und das jüngste Mitglied Leon Wichert werben gemeinsam für den Chorgesang. *(Foto: privat)*

Senden Sie Ihre Chiffre-Antworten an: **SonntagsBlatt**, Am Stadtbahnhof 18, 42369 Wuppertal

Vermischtes

Toyota Aygo + Winterreifen, Garagenauto, 9 J. alt, 12.300 KM gelaufen, sehr gut erhalten, wie neu zu verk., Tel. 02 02 - 4 67 01 72.

Suche Putzstelle, Tel. 02 02 - 5 15 02 31.

Suche freundliche, saubere Hilfe, die mir alle 3 Wo. ca. 2 Std. beim säubern meiner Whg. hilft, Tel. 02 02 - 4 67 01 72.

Pflegerin betreut Senioren u. hilft im Haushalt, T. 02 02 - 7 99 04 82.

Immobilien

Ronsdorfer suchen Haus, EFH/RH bis 140 qm im Ort, Tel. 02 02 - 29 54 31 72.

3-4-Zi., Kü., Di., 2 Du/WC, DG, 76 qm, Warmm. 515,- €, Tel. 02 02 - 4 69 05 16.

Berg. Schieferhaus in Cronenberg, BJ. 1890, 2 Wohnungen je 85 qm, ausbaub. DG, Renovierungsbedarf, Grundst. 890 qm, zusätzl. gewerbl. Bebauung mögl., Endenergieverbr. 244,3 kWh/(m²a), 198.000,- €. Zuschriften unter 9404 an den Verlag.

3-Zimmerwhg., KDB, 70 qm, 2-Fam.-Haus, An der Blutfinke, großer parkähnlicher Garten, 490,- € + NK, Tel. 02 02 - 46 58 03.

W'tal-Ronsd., Schenkstr., 2. Etg., 3 Zi., KDB, Balkon, Keller, Trockenspeicher, ruh. Lage, neu renov., 69 qm, KM 430,- € + NK, 3 MM Kaut., zum 1.11.14 zu verm., Tel. 02 02 - 46 76 18.

In und um Wuppertal - Wir kaufen Ihr Mehrfamilienhaus, schnelle und unkomplizierte Abwicklung selbstverständlich. **PB Immobilien GmbH, RDM, 02 02 - 4 69 00 77 oder www.pb-immo.de**

Besonders ruhige Lage, Waldnähe und Weitblick in W.-Ronsdorf. Verkaufe familienfreundliches Haus mit Einliegerwohnung (144 qm/53 qm) auf 448 qm Grundstück, BJ 1995, Regenwassernutzung. Zuschriften unter Chiffre 9403 an den Verlag.

Ronsdorf-Stadtmitte, 2-Zi.-Whg., 1. OG, KDB, 47 qm, 275,- Euro KM + NK, Telefon 2 46 20 26.

SONNTAGSBLATT
Telefon (02 02) 2 46 13 13

Achtung: Elfriede-Stremmel-Str., Top-Lage, indiv. Neubau-Whg., 3 Zi., 75 qm, m. Balkon, ruhig geleg., verkehrsgünstig, KM 625,- € + Stellpl. 30,- € = 655,- € + NK, Denner-Immobilien, Tel. 02 02 - 4 93 64 22, www.immobilienscout.de, ID-Nr.: 76 05 91 78.

Ro., 2 Zi., 55 qm, KDB; 1. Stock, KM 275,- € + NK, Garage, prov.-frei, Tel. 01 76 - 54 33 87 69.

Nachmieter ges., Fußpflege, Pod. Praxis, Nagelstudio, kompl. renov. m. Einrichtung in Wpt. Obere Lichtenpl. Str. 316, Tel. 0 21 91 - 5 92 89 32 oder 01 60 - 7 24 96 92.

Ro., Parterre-Whg., 72 qm, 3 Zi., KDB, Hzg., Balkon, ab 1.11. zu vermieten, Tel. 02 02 - 46 51 17.

Ro., 1 Zi., 38 qm, KDB, 1. Stock, KM 190,- € + NK, Garage, prov.-frei, Tel. 01 76 - 54 33 87 69.

Ronsd., Zentr., schöne 3-Zi.-Whg., KD, Bad neu, 61 qm, Hof, Gart., Bj. 1953, Etg.-Hzg., V, 174,3 kWh, E, 360,- Euro KM + NK 80,- Euro, Tel. 46 71 22.

App.-Wohnung in gepflegtem Hochhaus, 6. Etage, 51 qm, Aufzug, Balkon, Fußboden-Hzg., frei ab sofort, zu vermieten o. verkaufen, Telefon 02 02 - 46 31 40 oder 01 70 - 4 74 00 16.

Suche freist. **EFH** m. Garten in Ronsdorf o. Umgebung, Zuschriften unter Chiffre 9377 an den Verlag.

Gesundheit

Ballett/Tanz für Kinder ab 4 Ballettschule Elke Cybulla, Goldlackstr. 6, Ronsdorf, Tel. 46 41 18.

Neueröffnung DAO Schule für Chinesische Bewegungskünste, Tai Chi, Qi Gong, Meditation, mit Kassenbeteiligung, jetzt an vielen Terminen pro Woche, Info: Telefon: 02 02 - 31 57 81, „www.arosenkranz.de".

Kosmetik Barbara Tesch, Hautproblemlösungen mit individuellen Naturprodukten. Telefon 02 02 - 4 67 07 46, www.teschkosmetik.de

Nützliches

www.mein-ronsdorf.de - Besuchen Sie Ronsdorf im Internet!

Gewerblich

Umzüge Udo Dahlhaus, Tel. 02 02 - 46 92 36. Wichtig: Der Chef ist bei jedem Umzug dabei.

Gartenpflege für ihr Mietobjekt: **Floristik Eschen Gartengestaltung,** T. 02 02 - 46 11 04.

Malerarbeiten supergünstig, Malerbetrieb P. Heim, Tel. (02 02) 4 66 03 06.

Computer-Kuna - Schulung in Ronsdorf für Jung und Alt, Tel. 02 02 - 4 78 98 40.

Haarberatung - Gabriele Luckner, Amalienstr. 40, Telefon 02 02 - 46 44 10, Termine nach Vereinbarung, Parkplätze.

Heckenschnitt vom Fachmann: **Floristik Eschen Gartengestaltung,** Tel. 02 02 - 46 11 04.

Kaminholz T. 01 51- 46 51 35 02.

Abkürzungen der Pflichtangaben nach § 16a Energieeinsparverordnung (EnEV) bei Immobilienanzeigen:

Mögliche Abkürzungen:
1. Die Art des Energieausweises (§ 16a Abs. 1 Nr. 1 EnEV)
   Verbrauchsausweis: V
   Bedarfsausweis: B
2. Der Energiebedarfs- oder Energieverbrauchswert aus der Skala des Energieausweises in kWh/(m²a) (§ 16a Abs. 1 Nr. 2 EnEV), zum Beispiel 257,65 kWh
3. Der wesentliche Energieträger (§ 16a Abs. 1 Nr. 3 EnEV)
   - Koks, Braunkohle, Steinkohle: Ko
   - Heizöl: Öl
   - Erdgas, Flüssiggas: Gas
   - Fernwärme aus Heizwerk oder KWK: FW
   - Brennholz, Holzpellets, Holzhackschnitzel: Hz
   - Elektrische Energie (auch Wärmepumpe), Strommix: E
4. Baujahr des Wohngebäudes (§ 16a Abs. 1 Nr. 4 EnEV)
   Bj, zum Beispiel Bj 1997
5. Energieeffizienzklasse des Wohngebäudes bei ab 1. Mai 2014 erstellten Energieausweisen (§ 16a Abs. 1 Nr. 5 EnEV) A+ bis H, zum Beispiel B

Flughafenfahrten
Ronsdorf - Düsseldorf ab € 47,-
Osenberg Nachf., T. 6 48 19 52.

Die Anwohner zwischen **Rädchen** und **Haledonstraße** bitte ich um **Verständnis,** wenn es von Samstag auf Sonntag lauter wird. - *Helmut Müller*

Bürgerverein mit neuem Schwung

Bäche sollen mit informativen Schildern versehen werden

Am Luckhauser Kotten könnte eines der Schilder stehen, die der Bürgerverein installierten möchte. *(Foto: ka)*

(Lü./ka) Im Frühjahr stellte sich der Bürgerverein Herbringhausen ganz neu auf. Bei der Mitgliederversammlung gab es so etwas wie einen Generationenwechsel. Von den bisherigen Männern an der Spitze stellten Manfred Glow und Harald Laubert ihre Posten für den Nachwuchs zur Verfügung. Dritter im Bunde ist Engelbert Rützenhoff, der jahrzehntelang erster Vorsitzender war und letztlich 43 Jahre lang dem Vorstand angehörte. Er sei „aber noch tatkräftig dabei“, versicherte sein Nachfolger Andreas Zawierucha.

Weitere Aktive an der Spitze des Vereins sind nunmehr Frank Rützenhoff, der als stellvertretender Vorsitzender fungiert, Schriftführer Raimund Jäckel und die Kassiererin Angelika Laubert.

Bei der konstituierenden Sitzung in neuer Zusammensetzung ergab sich eine Reihe von Schwerpunkten für die zukünftige Arbeit. Schon lange existiert die Notgemeinschaft Herbringhausen, ein freiwilliger Zusammenschluss von Bürgern, der bei Todesfällen unter den Mitgliedern als Versicherung agiert. Die Hinterbliebenen bekommen dann jeweils ein Sterbegeld. Eine dreistellige Anzahl von Mitgliedern kann die Notgemeinschaft derzeit vorweisen. „Viele sind weggezogen, aber Mitglied geblieben“, berichtet Andreas Zawierucha und dadurch halte sich die Mitgliederzahl auf einem passablen Stand. Dennoch wüssten viele Mitbürger gar nicht, was eine Notgemeinschaft eigentlich sei und da wolle man Abhilfe schaffen. Für die unter der Leitung von Birgit Julius stehende Gemeinschaft soll demnächst ein Flyer entworfen werden, in dem man die Vorteile einer Mitgliedschaft darstellt. Auf diese Weise hofft man, neue Mitglieder für „Hilfe auf Gegenseitigkeit“ zu gewinnen.

Ebenso hat sich der Vorstand vorgenommen, im Dorf Bänke aufzustellen. Des Weiteren werden zukünftig die beiden tangierenden Bäche aus ihrer Anonymität geholt. Beide kommen aus dem Lüttringhauser Bereich. Es geht zum einen um den Marscheider Bach, der in der Nähe der Garschager Heide entspringt und nach etwa 6 Kilometer bei Laaken in die Wupper mündet. Das zweite Gewässer ist der 7 Kilometer lange Herbringhauser Bach, dessen Quelle in Richtung Ringstraße liegt und der bei Kemna in die Wupper fließt. Für beide Bäche sind Schilder geplant, die an den Bachbetten aufgestellt werden und auf die Namen sowie Einzelheiten des Verlaufs hinweisen. Hier soll es eine enge Zusammenarbeit mit dem Wupperverband geben. Der Bürgerverein wird sich jedenfalls finanziell an der Aktion beteiligen, versichert der Vorsitzende. Neuer Schwung ist also bei dem alten Traditionsverein angesagt.

Ronsdorfer BV

Es stellt sich vor: Simon Geiß

Name/Alter: Simon Geiß; 27 Jahre

Beruf: Verwaltungsangestellter

Partei: Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Mitglied der BV Ronsdorf seit: 2009

(Foto: privat)

Schwerpunkt meiner Arbeit in der BV:
Ich möchte das Beste für den Stadtteil zusammen mit den Bürgerinnen und Bürgern erreichen, damit Ronsdorf weiterhin so lebens- und liebenswert bleiben kann. Die Vorteile Ronsdorfs sind die überschaubare Größe und die vielfältigen Möglichkeiten für die Lebens- und Freizeitgestaltung. Das bewirkt eine positive Einstellung und eine große Motivation für Bürgerengagement. Deswegen finde ich eine Zusammenarbeit zwischen Bürgern und politischen Gremien sehr wichtig.

Was möchte ich in den kommenden Jahren für Ronsdorf bewegen:
Ich möchte, dass Ronsdorf mit ÖPNV, Fahrrad und Auto gut an die anderen Wuppertaler Ortsteile und die Nachbarstädte angebunden ist und dass weiterhin eine attraktive Nahversorgung durch Einzelhandel und Dienstleister behalten bzw. ausgebaut werden kann. Außerdem muss dafür gesorgt werden, dass es bezahlbare Wohnmöglichkeiten für alle gibt und nicht zuletzt müssen mehr Angebote für Jugendliche geschaffen werden. Dafür möchte ich mich im Rahmen der Möglichkeiten in der BV einsetzen.

Siebel
K F Z Sachverständigenbüro
Neukuchhausen 5
42349 Wuppertal
Telefon 02 02 - 47 30 98
Telefax 02 02 - 47 64 86
* Schadengutachten / Unfallgutachten
* Fahrzeugbewertung
* Classic-Data-Oldtimerbewertung

MARKISEN -MADE IM GERMANY- PROFI-MONTAGEN + REPARATUREN
MARKISEN gute + MARKISEN -TÜCHER preiswerter vom Hersteller!
RHEIN-RUHR MARKISEN GmbH Qualität direkt ab Fabrik
nur 2 km von WPT.-BEYENBURG
ENNEPETAL-KÖNIGSFELD Hölzerne Klinke 87
Öffnungszeiten nach Vereinbarung, dafür auch abends und samstags.
www.markisenfabrik.com 02333-860495

Herde & Sohn AUTO FIX
- KFZ-Meister-Betrieb
- Unfallschäden
- Autovermietung PKW, LKW
Staubenthaler Str. 26
42369 W.-Ronsdorf
Tel. (02 02) 4 69 89 72
(02 02) 4 67 04 66
Fax (02 02) 4 60 05 62

Ihr Pflegedienst in Wuppertal:
0202/460 51 43
Mensch sein Mensch bleiben!
examina EXAMINIERTES PFLEGETEAM

www.wuppertal-pflegedienst.de

Dr. Flügge · Keil & Partner
Rechtsanwälte
Kölner Str. 60-62
(Alte Polizeiwache)
42897 Remscheid
Telefon 0 21 91 - 4 61 92 51
Telefax 0 21 91 - 4 61 92 52
E-Mail: mail@fluegge-partner.de

Dirk Steffens
Dachdeckermeister
Bedachungen, Fassaden, Bauklempnerei
42369 Wuppertal, Tel. 4 60 48 67

Was steckt dahinter?

Die Otto-Hahn-Straße in Ronsdorf

Zahlreiche Gewerbebetriebe haben hier ihren Firmensitz. *(Foto: ka)*

(Ro./ka) Wenn man die Erbschlöer Straße hinauffährt, zeigt kurz vor der Parkstraße ein Wegweiser in das dortige Industriegebiet.

Fast nur Gewerbe- und Industriebetriebe sind hier angesiedelt: Manche waren früher im Innenstadtbereich ansässig und fanden keine Ausdehnungsmöglichkeit mehr. Andere kommen auch aus anderen Stadtteilen. Man erkennt jedenfalls einen bunten Mix. Rollgitter werden hier ebenso gefertigt wie Etiketten. Messebau und eine große Backstube für die Versorgung von 34 Backwarenfilialen sind dort zu Hause, aber auch ein Autohaus und ein Baustoffhandel. In das umfangreiche Terrain hat man viele Grünflächen eingestreut, die sich gut entwickelten und letztlich durch ihren Staubbindungseffekt ständig zur Verbesserung des Kleinklimas beitragen. Das Gebiet endet mit einer Einbahnstraße kurz vor der Blombachtal-Brücke.

Das Gewerbegebiet wird von der Buslinie 646 bedient, sodass auch die dort beschäftigten Menschen einen passablen Weg zur Arbeitsstelle haben. Seinen Namen hat die Straße von Otto Hahn, einem Chemiker, der im Jahre 1944 den Nobelpreis bekam und zu dessen Ehren die Post 1979 eine Sondermarke herausgab. Hahn gehörte zu den Erfindern der Kernspaltung, missbilligte jedoch nach den ersten Atombombenabwürfen in Japan die Tatsache, dass seine wissenschaftlichen Erkenntnisse so menschenunfreundlich umgesetzt wurden. Wie in Wikipedia nachzulesen ist, gehörte er 1945 zu „den schärfsten Kritikern der nuklearen Aufrüstung der Großmächte und der durch unkontrollierte Atomtests fortschreitenden radioaktiven Verseuchung der Erde“. Die friedliche Nutzung der Kernenergie hielt er für sinnvoll und unterstützte sie. Aufgrund seiner Verdienste um die Wissenschaft verliehen ihm zahlreiche Universitäten die Ehrendoktorwürde.

Ronsdorf unterstrich seine Leistungen durch die Namensgebung.

kurz notiert

Fohmarkt

(Ro.) Der für den 23. August angekündigte Flohmarkt des Tennisklubs Blau-Weiß muss leider wegen zu geringen Anmeldungen abgesagt werden.

Turnen

(Lü.) Ab dem 20. August findet das Kinderturnen des Lüttringhauser Turnvereins bei Frau Jung wieder zur gewohnten Zeit statt. Mittwoch, 15 bis 15.45 Uhr Gruppe 1 (6 - 8 Jahre); 15.45 - 16.30 Uhr Gruppe 2 (9 - 11 Jahre); 16.30 - 17.15 Uhr Gruppe 3 (12 - 14 Jahre); 17.15 - 18.30 Uhr Gruppe 4 (14 - 16 Jahre) - alle in der Sporthalle der Adolf-Clarenbach-Schule. Donnerstag, 15 - 15.45 Uhr Kinderturnen (4 - 7 Jahre), 15.45 - 16.30 Uhr Mutter/Kind (2 - 4 Jahre) jeweils in der Sporthalle Am Jahnplatz.

Grundlagen

(Cro.) Am Montag, 25. August, bietet Foto Huppert in Cronenberg von 18 bis 21 Uhr eine „Canon-Grundlagenschulung“ an. Interessierte können sich gerne telefonisch unter der Nummer (02 02) 40 11 99 anmelden.

Frauenkleiderbörse

(Ro.) Der Termin für die nächste Frauen-Kleiderbörse steht fest: Samstag, 27. September. Von 11 bis 14 Uhr darf wieder im Gemeindehaus der Evangelisch-reformierten Gemeinde, Kurfürstenstraße 13, gestöbert werden. Weitere Informationen können per Mail erfragt werden unter „frauenkleiderboerse@web.de“ oder per Telefon unter der Nummer (01 78) 1 36 71 80.

Verdauung

(Lü.) „Verdauungspflanzen“ stehen im Mittelpunktes eines Praxisseminars in der Naturschule Grund am Mittwoch, 20. August, 16 Uhr. Heilpraktikerin Erika Goyert-Johann beginnt das Seminar mit einem Gang durch den Apothekergarten. Teilnehmer zahlen 12 Euro plus Materialkosten. Verbindliche Anmeldung unter Telefon (0 21 91) 84 07 34.

Neue Kurse

(Le.) Neue Kurse für Kinder und Jugendliche, bespielsweise im Kreativen Kindertanz ab 3 Jahren (ab 22. August) oder mit einem „Musical-Projekt für Jugendliche“ (ab 25. August) bietet die Schule für Musik, Tanz & Theater in Lennep an. Nähere Informationen finden Interessierte im Internet unter der Adresse „www.jugendmusikundkunstschule.de“ oder unter der Telefon-Nummer (0 21 91) 66 14 22.

Am Wochenende wird gebaut

Geänderte Verkehrsführung an der Oberbergischen Straße

(Ro./Red.) Weil eine Fernwärmeleitung verlegt werden muss, ändert sich über das kommende Wochenende die Verkehrsführung im Bereich der Baustelle Oberbergische Straße/Müngstener Straße/Böhler Weg noch einmal. Von Samstag, 16. August, 16 Uhr, bis Montag, 18. August, 5 Uhr, gelten folgende Änderungen: Die Oberbergische Straße wird vom Lichtscheider Kreisel bis zur Einmündung Müngstener Straße / Böhler Weg zur Einbahnstraße in Fahrtrichtung Norden, also talwärts.

Der auf der Oberbergischen Straße bergwärts fahrende Verkehr wird über eine abknickende Vorfahrt nach links in die Müngstener Straße geführt. Der Verkehr in Gegenrichtung (talwärts) muss an der Einmündung Müngstener Straße halten und dem abknickenden Verkehr Vorfahrt gewähren (Verkehrszeichen STOP).

Die Baustellenampel wird in der genannten Zeit ausgeschaltet. Hier ändert sich nichts: Die Ausfahrt aus der Müngstener Straße zur Oberbergischen Straße ist weiterhin nicht zulässig. Der Böhler Weg bleibt an der Einmündung zur Oberbergischen Straße für die Ein- und Ausfahrt gesperrt.

Um die Beeinträchtigungen für die Anlieger und den Verkehr so gering wie möglich zu halten, sind die Arbeiten in die verkehrsschwache Zeit am Wochenende gelegt worden.

Ab Montagmorgen, 18. August, gilt wieder die seit 4. August bestehende Baustellenverkehrsführung.

Die Stadt Wuppertal bittet alle Verkehrsteilnehmer um Verständnis.

Sommerferien-Angebote vom 16.-23.08.14

15% GUTSCHEIN*
*...auf einen Artikel aus dem gesamten Warensortiment mit Ausnahme von verschreibungspflichtigen Medikamenten und Angeboten. Gültig bis 23.08.14

Movicol®*
gegen Verstopfung, 20 Beutel
9.95

Ruba X®*
Tropfen gegen rheumatische Schmerzen in Knochen, Knochenhaut, Gelenken, Sehnen und Muskeln, 30 ml
14.95

Ratiopyrin®*
Schmerztabletten, 20 Tabletten, N2
2.45

* Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.
** Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers oder üblichen Apothekenverkaufspreis, berechnet nach der Arzneimittelpreisverordnung.

Sonnen-Apotheke
Ronsdorf · Ascheweg 16
Kostenlose Service-Hotline
0800 - 4 60 00 01

Wir beraten Sie gerne!

Apotheke im Kaufland
Presover Straße 20 · 42859 Remscheid
Telefon 0 21 91 - 69 49 50
www.kaufland-apotheke-rs.de

Termine und Veranstaltungen

Rund um den Toelleturm

(Ba./Red.) Zwei Tage lang wird am kommenden Woche rund um den Toelleturm das diesjährige Sommerfest gefeiert. Am Samstag, 23. August, beginnen die Festlichkeiten am Toelleturm und am Barmer Wald an der Hohenzollernstraße um 12 Uhr.

Die offizielle Eröffnung des neu errichteten Waldspielplatzes erfolgt durch Oberbürgermeister Peter Jung.

Bis 18 Uhr lockt an diesem Tag dann ein buntes Programm mit Ponyreiten, Kinderspaß, Glitzer-Tatoo-Station und vielem mehr. Auf der Bühne findet ein buntes Programm statt, ab 22 Uhr gibt es dann Musik mit DJ Sergio.

Auch am Sonntag können sich die Besucher von 12 bis 22 Uhr auf viele Attraktionen freuen. Ob Live-Musik mit der Wuppertaler Band „Pöms“ oder auch Chormusik, Langeweile wird nicht aufkommen.

M’ 74: Jubiläumsgottesdienst

(Ro./Red.) Anlässlich des 40-jährigen Jubiläums des Gospelchores der Reformierten Gemeinde lädt „Musik ‘74“ zu einem Jubiläumsgottesdienst in die Kirche an der Kurfürstenstraße 13 ein.

Am Sonntag, 24. August, um 10 Uhr werden Dirigent Jürgen Harder und der Chor den Gottesdienst bis auf die Predigt komplett gestalten. Anschließend laden die Sängerinnen und Sänger zu einem Sektempfang ins Gemeindehaus an der Kurfürstenstraße 13 ein.

Zu diesem Termin sind auch ehemalige Chormitglieder herzlich willkommen, um mitzufeiern.

Café Sara: Platz im Leben

(Ro./Red.) Cordula Krause, Gemeindereferentin in Sankt Joseph, wird am kommenden Sonntag, 24. August, im Rahmen des „Café Sara“ über den „Platz im Leben“ sprechen.

Nach dem gemeinsamen Kaffeetrinken ab 15 Uhr in den Räumen an der Remscheider Straße 8 wird Cordula Krause mit Hilfe des „Misereor-Hungertuches“ der Künstlerin Lucy D’Souza über das Leben von Menschen aus der Bibel und den eigenen Platz im Leben sprechen.

Besucher sind jederzeit willkommen.

Ferienprogramm 7. Woche

18. August + 19. August

O.T. St. Joseph
Katholische Gemeinde,
Remscheider Straße 8
Telefon (02 02) 4 66 07 71

Montag, 18. August, 15 bis 18 Uhr,
Kinder- und Teenietreff, für Kinder von 6 bis 15 Jahren

Dienstag, 19. August, 9 bis 18 Uhr
Besuch des Freizeitparkts „Kettler Hof in Haltern für Kinder von 6 bis 13 Jahren. Kosten 5 Euro

TSV-Waldfest an der Waldkampfbahn

(Ro./Red.) Das traditionelle Waldfest des TSV Ronsdorf an der Parkstraße findet am kommenden Wochenende von Freitag, 22. August, bis Sonntag, 24. August, statt.

Auf die Besucher wartet ein sportliches Großereignis mit 67 Fußballmannschaften aus Nordrhein-Westfalen auf vereinseigener Kunstrasen-Anlage. An allen Tagen lockt das Familienfes Klein und Groß auf das TSV-Gelände. Eine riesige Tombola mit über 700 Preisen (LCD-Flachbildfernseher, Tablett-PC, Cabrio-Wochenende) verspricht Spannung. Auch das kulinarische Angebot mit süßen und herzhaften Köstlichkeiten kann sich sehen lassen.

Die BarmerGEK präsentiert einen Lebendkicker, eine Ernährungsberatung und eine Rauschbrille, die HUK lädt zum Torwandschießen ein.

Eine Autoshow der Autowelt Eylert richtet sich an Motorfreunde, der Ponyhof Wefelpütt stellt am Samstag von 11 bis 17 Uhr erlebnisorientierte Reitpädagogik vor.

Für abendliche Partystimmung sorgen DJ Tommy und DJ Baron.

Die Fußballspiele finden statt: Am Freitag von 16 bis 19 Uhr (F-Jugend-Turniere), ab 20 Uhr das Spiel TSV II gegen ASV Wuppertal. Am Samstag sind von 9 bis 18 Uhr G-, D- und E-Jugend-Turniere, um 19 Uhr spielen die TSV Alte Herren gegen Jägerhaus Linde.

Am Sonntag sind die D- und E-Jugend-Turniere von 9 bis 17.30 Uhr, der Anstoß zum Landesliega-Spiel TSV I gegen Grün-Weiß Wuppertal erfolgt um 18 Uhr.

Niegedacht-Sängerfest mit Hahneköppen

(Lü./Red.) Der Männergesangverein „Niegedacht-Herbringhausen“ lädt auf dem Platz der Freiwilligen Feuerwehr in Herbringhausen am kommenden Sonntag, 24. August, zum traditionelles Sängerfest und Hahneköppen ein.

Mit frisch gezapftem Bier und Leckereien werden alle Gäste auf das Beste verpflegt. Eine Losbude und die Hüpfburg für Kinder versprechen Spaß. Eröffnet wird das Fest am Sonntag und 11 Uhr. Ab 11.30 Uhr wird die alljährliche Sängermatinee mit dem Lüttringhauser Frauenchor, der Chorgemeinschaft Hazet-Honsberg, dem MGV Glocke Hackenberg, dem Remscheider Frauenchor und der Chorgemeinschaft Germania Straßweg beginnen. Weiter geht es ab 14.30 Uhr mit kostenlosen Kutschfahrten für die ganze Familie und Kinder-Karaoke (bis 12 Jahren). Um eine Voranmeldung wir gebeten unter Telefon (02 02) 61 16 85.

Ab 16 Uhr wird ein weiterer Höhepunkt geboten. Das Wupper-Musik-Corps 1986 unter der Leitung von Nicole Benninghoven gibt sich die Ehre. Ab 18 Uhr steht das traditionelle Hahneköppen an und der neue Hahnekönig wird ermittelt.

Einmaliges Gastspiel des „Kasperle-Theaters“

(Ro./Red.) „Kasper und der Rabe Banane“ lautet der Titel eines Sondergastspiels, zu dem die Puppenspielbühne Spärlich am Dienstag, 26. August, um 15 Uhr ins katholische Gemeindezentrum an der Remscheider Straße 9 einlädt. Das neue Märchen eignet sich für Kinder von 2 bis 7 Jahren. Viermal eine Freikarte für ein Kind können Leser des SonntagsBlattes gewinnen. Einfach eine E-Mail mit dem Text „Rabe Banane“ an die Adresse „info@sonntagsblatt-online.de“ senden und Namen und Telefon-Nummer hinzufügen. Aus den Einsendungen werden die vier Gewinner gezogen und umgehend benachrichtigt.

Graham Barber zu Gast

(Lü./Red.) Beim dritten „Orgelsommer-Abend“ in der Kirche im Tannenhof am Mittwoch, dem 20. August, ist um 19 Uhr Prof. Graham Barber aus Großbritannien zu Gast. Der Organist wird in seinem Programm Stücke von Antonio Valente, Johann Sebastian Bach, Max Reger und Sigrid Karg-Elert vorstellen. Der Eintritt ist frei, eine Kollekte wird erbeten.

Naturschul-Sommerfest

(Lü./Red.) Zum beliebten Sommerfest lädt die Naturschule Grund am Samstag, dem 23. August, von 14 bis 18 Uhr ein.

In und um die Naturschule am Grunder Schulweg 13 erwartet die Besucher ein buntes Angebot für Kinder, Informationen zu naturnahen Gärten, Tieren und Pflanzen und vieles mehr. Ob Edelsteinwaschen oder Rollende Waldschule, die Bogenschützenabteilung des RTV, die Igelschutzgemeinschaft und viele mehr - es gibt einiges zu entdecken. An einem kleinen Kunsthandwerkermarkt gibt es Schönes für den Garten und eine Tombola lockt mit attraktiven Preisen.

Natürlich gibt es auch viel Leckeres für Jung und Alt.

Großer Wiesenflohmarkt

(Ro./Red.) Schnäppchenjäger können sich freuen: Am kommenden Samstag, 23. August, findet auf dem Gelände des Christlichen Altenheimes am Friedeshort 80 wieder der große „Wiesenflohmarkt“ statt.

In der Zeit von 9 bis 16 Uhr können sich die Freunde der Second-Hand-Ware auf die Suche nach ihrem Lieblings-Objekt begeben.

Für nur 2 Euro können Verkaufswillige einen Stellplatz anmieten, das Team des Friedenshortes sorgt für eine gute Verpflegung.

„Ohne Musik kein Leben“

(Lü./Red.) „Ein Leben ohne Musik? Wer will das schon“ - Unter diesem Motto lädt die gebürtige Remscheiderin Anja Franz am kommenden Donnerstag, 21. August, um 19 Uhr ins Café Lichtblick in der Gertenbachstraße 2 ein. Sie wird, bekannte Melodien und Hits in ihrer eigenen Interpretation vortragen. Der Eintritt ist frei, Hutspenden sind willkommen.

Leserbrief

Gefährliche Situationen

Ich möchte gerne mal auf eine Situation an der Fußgängerampel auf der Remscheider Straße (Lüttringhausen-Goldenberg) Haltestelle Kirche Goldenberg hinweisen.

Diese Fußgängerampel soll das gefahrlose Überqueren der Remscheider Straße ermöglichen.

Gerade in diesem Bereich wird oft mit zu hoher Geschwindigkeit gefahren und es werden sogar Überholvorgänge durchgeführt.

Mehrere Mal ist es nun vorgekommen, dass trotz roter Ampel für die Fahrzeuge, sich Fahrer nicht daran halten und einfach durchfahren.

Zuletz am heutigen Sonntag. Ich möchte die Straße überqueren und wähle für mich zur Sicherheit, da ich eine Gehbehinderung habe, den Weg über die beschriebene Ampel.

Als ich Grün angezeigt bekomme, will ich losgehen und bemerke, dass das Fahrzeug aus Fahrtrichtung Lüttringhausen nicht bremst und einfach durchfährt.

Das Fahrzeug dahinter bleibt zwar kurz stehen und ermöglich mir die Querung der Straße, fährt aber trotz Rot, nachdem ich die Hälfte geschafft habe, einfach weiter und lacht in seinem Fahrzeug und zeigt noch mit Warnblinkern seine Freunde. Das dritte Fahrzeug im Bunde, bleibt ordnungsgemäß stehen, bis die Ampel wieder Grün zeigt. Alle drei Fahrzeuge gehörten wohl zusammen. Es handelte sich um Sportwagen der Marke Alfa Romeo mit Remscheider Kennzeichen und besetzt mit jungen Leuten.

Immer wieder kommt es an dieser Ampel zu solchen Situationen. Diese Ampel wird auch von Kindern benutzt, die die Straße überqueren wollen, um zum Bus zu kommen.

Ich meine, dass die Straßenverkehrsordnung für viele Verkehrsteilnehmer keine Beachtung findet. Es wird gefahren, ohne Rücksicht auf andere Verkehrsteilnehmer.

Vielleicht kann man über die Missstände mal berichten. Seitens der Polizei gibt es keine Unterstützung (Personalmangel?).

Martin Augat
Remscheider Straße 289
42855 Remscheid

Der Verlag behält sich das Recht auf Kürzung vor. Anonyme Zuschriften können nicht berücksichtigt werden.

Sport aus der Region

„Pro-Team“ siegt in Duisburg

Junge Nachwuchsfahrer standen auch auf dem Treppchen

Nick Kaufmann, Marc Alexander Fischer und Lilli Kaufmann (v. l.) waren beim Radrennen erfolgreich. *(Foto: privat)*

(Ro./Red.) Am vergangenen Wochenende stand ganz Duisburg wieder einmal völlig im Zeichen der „Mountainbikes“.

Das traditionelle 24-Stunden-Mountainbike-Rennen im Landschaftspark Nord zog tausende Starter, Betreuer, Fans, Teams und Interessierte in seinen Bann.

Aus Ronsdorf gingen die Fahrer Martin Cieklinski und Maik Kaufmann mit ihrem Projekt „sportlerhelfen“ an den Start. Diesmal nicht nur als Solofahrer, sondern auch als Initiatoren von zwei Achter-Mixed-Teams.

Die Mannschaften waren als „Pro-Team“ und als „Fun-Team“ aufgestellt und dementsprechend war auch die Zielsetzung. Das „Fun-Team“ um Marco Fischer mit Mark Schmidtmann, Ralf Thielmann, Michael Merten, Marcus Kinzel, Sabine Hempel, Anette Harz und Anja Tegatz kam nach 24 Stunden im Mittelfeld an. Das „Pro-Team“ übertraf alle Erwartungen und siegte nach Platz 2 im Vorjahr mit einer Runde Vorsprung.

Überglücklich lagen sich Maik Kaufmann, Martin Cieklinski, Christoph Kronenberg, Robin Weber, Michael Zaniol, Moni Janzen, Tanja Schumann und Hannah Kölling bei Eintreffen des Schlussfahrers in den Armen. Thorsten Voigthaus und Sven Lüdtke waren in dem Trubel als Zweier-Team unter der Flagge des Radsportvereins „Adler Lüttringhausen“ aktiv. Sie hatten nicht so viel Glück. Thorsten konnte aufgrund muskulärer Probleme nicht weiterfahren und bei Sven streikte der Magen. Sie beendeten die Veranstaltung im letzten Drittel.

Vor dem Start des 24-Stunden-Rennens fanden die Kinderrennen statt. Marc Alexander Fischer fuhr auf Platz 7 und Mika Merten auf 18. Lilli und Nick Kaufmann konnten mit Platz 2 und 3 begeistern.

Verbesserte ETG-Jugendarbeit

(Reg./Red.) In Sachen Quantität hat sich die Hockeyabteilung der Elberfelder Turngemeinde (ETG) besser aufgestellt und ist weiterhin auf der Suche nach Interessierten Jungen und Mädchen.

Durch qualifizierte Trainer wurden die Bemühungen um den Nachwuchs deutlich erhöht, so wurde kürzlich David Ortmann als hauptamtlicher Trainer eingestellt, der einige Jugendmannschaften übernahm und auch das sportliche Konzept erweitern und optimieren soll.

So war es nur ein Frage der Zeit, bis die verbesserte Arbeit Früchte trägt. David Ortmann, der für die Knaben C zuständig ist und von den Herrenspielern Fynn Schmitz und Moritz Borlinghaus unterstützt wird, eilt von Sieg zu Sieg.

Aber auch der Trainerschlüssel von maximal acht Kindern pro Trainer macht das Arbeiten deutlich effektiver.

Infos unter „www.etg47.de“.

Baustelle besichtigt

Faustballer waren in Müngsten zu Gast

Fertigmachen zur Besichtigung Helm und Warnweste sind Pflicht. *(Foto: privat)*

(Lü.) *Arnold Norkowsky berichtet von einem Ausflug der Faustball-Abteilung des TV Goldenberg:*

„Durch Vermittlung des Abteilungsleiters Gregor Stillger hatten die Senioren die Möglichkeit, sich über den Stand der Arbeiten zur Wiederherstellung der Eisenbahnverbindung zwischen Remscheid und Solingen zu informieren.

Die Baustelle in der Nähe des Bahnhofs Solingen-Schaberg war der Ausgangspunkt einer zweistündigen Besichtigung unter der fachlichen Führung von Herrn Schönfelder.

Die Firma Eiffel Deutschland, Stahltechnologie aus Hannover, ist Generalunternehmer.

Der Bau steht unter der Kontrolle eines Ingenieurbüros aus Weimar, dessen Leiter die Führung übernahm. Die dabei gegebenen Erklärungen versetzten die Besucher immer wieder in großes Staunen. Sind es doch die „Kleinigkeiten“, die den Baufortschritt bestimmen.

Derzeit sind 22 von 33 tonnenschweren, 15 Meter langen Stahlelementen eingebaut. Die Brücke soll, so Schönfelder, im Dezember 2014 wieder für den Bahnbetrieb zur Verfügung stehen. Aber damit ist die Brükkensanierung nicht geschafft. Weitere drei Jahre werden ins Land gehen, bis unsere Müngstener Brücke für die nächsten 100 Jahre fitgemacht ist.“

Regionales Branchenregister

Amb. Pflegedienst

Pflege & Service
Krankenpflege zu Hause
Renate Hedderich
Am Stadtbahnhof 18
Beratungsbüro: Mo.-Fr. 8.00-15.00 Uhr
Telefon 02 02 - 24 69 60
www.pflege-und-service.de

„Zeit für mich."
Ambulanter Pflegedienst
Herbringhausen 11
42399 Wuppertal
Telefon: 02 02 - 76 95 31 64
Telefax: 02 02 - 76 95 31 67
Info@ZFM-Bergischland.de

Auto

Service rund um's Auto
GF Auto Team
KFZ-Meisterbetrieb
Goldlackstr. 7-15 · W.-Ronsdorf
Telefon 02 02 - 97 95 222
www.gf-autoteam.de

Autohaus Klaus Heinz
Service
Vorsprung durch Service
Otto-Hahn-Straße 5 · Ronsdorf
Telefon (02 02) 24 64 60
info@ah-heinz-wuppertal.de
www.ah-heinz-wuppertal.de

Autohaus RASÁ GmbH
Ford Vertragshändler
KFZ-Meisterbetrieb • Service rund ums Auto
„Autohaus am Blaffertsberg"
Tel. 0 21 91/ 5 14 33
Jeden Montag und Mittwoch
TÜV-Abnahme

Weitersagen dauert länger
SonntagsBlatt

Baubedarf

URSPRUCH
GmbH & Co. KG
Karl Urspruch
Otto-Hahn-Str. 24
42369 Wpt.-Ronsdorf
Baustoffe
Telefon 0202/462232 · Fax 0202/4670858
Internet: www.baustoffeurspruch.wg.am
e-mail: kursp10140@aol.com

Baufinanzierung

VOGEL
BAUFINANZIERUNG | BAUSPAREN | IMMOBILIEN
Knipprodestraße 23 · 42369 Wuppertal
☎ 0202/8706589 · 0202/8706591
www.vogel-wuppertal.de · info@vogel-wuppertal.de
Termine jederzeit nach Vereinbarung

Bauservice

Baureparaturservice Wittenberg
24-Stunden-Notdienst
• Sanierung • Trockenbau
• Umbauarbeiten • Renovierungen
• Komplettbäder • Fliesen
Elias-Eller-Str. 81 · W.-Ronsdorf
Tel. (01 72) 2 51 80 84

Bauunternehmen

Maurer-, Beton- und Rigipsarbeiten, Planung und Ausführung von schlüsselfertigen Bauvorhaben aller Art.
Barke GmbH
W.-Ronsdorf
Nibelungenstr. 64
Tel. 46 14 38

Seit über 80 Jahren Ihr Partner für Neubau und Reparaturen
STÖRTE GmbH & Co. KG
Bauunternehmung
Am Heynenberg 26 · Tel. 46 47 06
www.stoerte-bau.de

www.sonntagsblatt-online.de

Bücher

Ronsdorfer Bücherstube
Staasstraße 11
42369 Wuppertal
Ruf 02 02/246 16 03
Fax 02 02/246 16 04
info@buchkultur.de
www.buchkultur.de

Computer

Computer Kuna
Hardware, Software, Schulungen, Telekom-Verträge, Reparatur, Service, Spiele
Elias-Eller-Straße 19
42369 Wuppertal
Telefon: (02 02) 4 78 98 40
Notruf-Handy.: (01 74) 6 44 92 54

Computer vom Fachhändler in Ronsdorf
AM Computer
Computerservice
Dipl.-Ing. André Müller
Staubenthaler Str. 18 · 42369 Wuppertal
Fon: (02 02) 2 46 11 60 · Fax: 2 46 11 61
info@amcomputer.de
www.amcomputer.de

Container

Container für Schutt & Müll
Tamm GmbH
Lüttringhauser Str. 163
☎ 4 69 83 72

Dachdecker

Partner für Dach + Wand
Mitglied der Dachdecker-Innung
Flachdachtechniken, Isolierungen, Balkon- und Bauklempnerei
Dachbegrünung, Fassadenbau, Terrassensanierung, eigener GERÜSTBAU
Ralf Jung GmbH
Hahnerberger Str. 266 42349 Wuppertal
Tel. 02 02 - 47 78 70
dachdeckerei-jung@t-online.de

Dachdeckermeister O. Rossmeier
Dach & Wand in guter Hand
Bedachungen • Fassadenbau • Bauklempnerei
Schieferarbeiten • Reparatur-Schnelldienst
Großsporkert 9
42287 Wuppertal
Tel.: 02 02 - 4 60 47 67
Fax: 02 02 - 4 60 47 68
www.rossmeier-dach.de
info@rossmeier-dach.de
Büro Remscheid
Tel.: 02191 - 66 63 07

Dachdeckermeister
Klempnermeister
Energieberater
Paul Ruthenberg GmbH
Telefon (0 21 91) 9 56 80
www.ruthenberg.de

Elektro

Bornewasser e. K.
Licht-, Kraft-, Industrie-Anlagen
Elektroinstallationen aller Art · Alarmanlagen (VDS) Videoüberwachung · Brandmeldesysteme · Zutrittskontrollsysteme · Satelliten-Empfangsanlagen Fluchtweg-Sicherheitssysteme · EIB-Gebäudesystemtechnik · E-Check · Solartechnik · Photovoltaik
Olper Höhe 4 · Tel. (0 21 91) 5 25 26

ELEKTRO HALBACH
• ELEKTROINSTALLATIONEN
• PHOTOVOLTAIKANLAGEN
• WÄRMEPUMPEN
• SATELLITENANLAGEN
Miele · Siebel Eltron · Kundendienst
Friedenshort 4 · 42369 Wuppertal (Ronsdorf)
Fon 02 02 - 46 40 41 • Fax 02 02 - 46 40 43
www.elektrohalbach.de · info@elektrohalbach.de

Elektrotechnik KURZ-KAUFMANN
Für Sie im Einsatz !!!
Tel.: 978 9910
Am Kraftwerk 3
Wpt.- Ronsdorf

Frank Müller • Elektrotechnik
Meisterbetrieb
Elfriede-Stremmel-Str. 29
42369 Wuppertal
Telefon 02 02 / 4 69 01 27
Telefax 02 02 / 2 46 21 21

SonntagsBlatt
www.sonntagsblatt-online.de
info@sonntagsblatt-online.de

Elektro

Vertragskundendienst für Miele, Neugeräte-Verkauf
Manfred Rath
Paul-Matthey-Str. 16
42369 Wuppertal
Tel. (02 02) 46 78 43

Elektro- und Solartechnik Stefan Sill
Elektroinstallationen · SAT-Anlagen
Reparatur von Warmwassergeräten
Netzwerktechnik · Industrieanlagen
Richthofenstr. 54 · 42899 Remscheid
Telefon (0 21 91) 4 60 69 23
www.elektro-sill.de

Fenster

S Bauelemente
Fenster · Türen · Rollladen
Markisen · Garagentore
Einbruchschutz · Reparaturen
Kratzkopfstr. 1 · 42369 Wuppertal
Telefon 02 02 - 2 42 92 49

Baureparaturservice Wittenberg
24-Stunden-Notdienst
• Holz-, Kunststoff- u. Aluminiumfenster
• Haustüren • Service
• Rolladenbau • Wartung
Elias-Eller-Str. 81 · W.-Ronsdorf
Tel. (01 72) 2 51 80 84

Fliesen

KARL REICHELT GMBH
Meisterbetrieb seit 1945
Ausstellung, Planung, Ausführung aller Fliesen- + Natursteinarbeiten
Otto-Hahn-Straße 6
42369 W.-Ronsdorf
Telefon 02 02 - 25 07 30

SONNTAGS BLATT REGIONAL
Wochenendzeitung für Ronsdorf/Lüttringhausen und Umgebung
Für Sie vor Ort

Garten

Baumschulen Dürholt
Holthauser Str. 135
42369 W.-Ronsdorf
Tel. 02 02 / 46 12 12 · Fax 46 12 22
www.baumschulen-duerholt.de

Garten- und Landschaftsbau
Ralf Feick Gärtnermeister
Planung und Ausführung von:
· Gärten · Feuchtbiotopen
· Wegen und Terrassen
· Gartenpflege
Heusiepen 2 · W.-Ronsdorf · Tel. 46 79 38

Gartengestaltung Frenzel
● Neuanlagen ● Steinarbeiten
● Sanierungen ● Pflanzungen
● Gartenpflege ● Zaunanlagen
Mehr Freude am Garten
Mühlengrund 15 • W.-Ronsdorf
Tel. (02 02) 46 79 79
www.gartengestaltung-frenzel.de

Beratung Planung Ausführung
Christoph Janthur
Gärtnermeister im Garten- und Landschaftsbau
Erbschlö 19 · 42369 Wuppertal
Tel. 4 60 31 47 · Fax 2 46 21 29

Plöttner
Garten- und Landschaftsbau
Breite Str. 42-44 - Wuppertal-Ronsdorf
Telefon 02 02/46 47 35 - Fax 4 60 31 21

Garten- und Landschaftsbau
Gartenservice rund um's Jahr
Meister Gärten Rahm
42855 Remscheid · Westen 31
Telefon 02 02 - 4 69 02 82
Internet www.gartenbau-rahm.de

Gastronomie

Hotel Restaurant Fischer
50 modern eingerichtete Hotelzimmer, Kegelbahnen, Parkplatz, Gesellschaftsräume, Restaurant tägl. geöffnet (Sa. ab 17.00 Uhr)
Lüttringhauser Str. 131 · RS-Lüttr.
www.hotel-fischer-remscheid.de
Telefon 0 21 91 - 9 56 30

Holthauser Höhe
Café und Restaurant
Holthauser Str. 126
42369 Wuppertal
Telefon 02 02 - 7 58 58 59
Öffnungszeiten:
Mi., Do. + Fr. 17 - 23 Uhr und
Sa. + So. 12 - 23 Uhr durchgehend

Gaststätte Nolzen
Seit über 150 Jahren Speiselokal
Talsperrenstraße 78 · Wuppertal-Ronsdorf
Telefon 46 44 20 · www.gaststätte-nolzen.de
Mittwoch Ruhetag
mit Biergarten

Café-Restaurant Zur alten Bergbahn
Gepflegte Gastlichkeit in besonderer Atmosphäre.
täglich wechselnde preiswerte Tagesgerichte
· Saisonspezialitäten ·
Sachsenstraße 2 · 42287 Wuppertal
Tel. 59 57 62 · www.zur-alten-bergbahn.de

SONNTAGS BLATT REGIONAL
Wochenendzeitung für Ronsdorf/Lüttringhausen und Umgebung
Für Sie vor Ort
25.000 Mal kostenlos in alle Haushalte von Ronsdorf, Lüttringhausen und Umgebung

Gerüstbau

F.L Gerüstbau Ronsdorf
SCHNELL · FAIR · NAH
Inh. Frank Stelzer
Erbschlö 78
42369 Wuppertal
Tel. 01 60 - 96 69 42 54

Gesundheit

Praxis für Physiotherapie
Massagen · Lymphdrainagen · Manuelle Therapie · Pilates · Behandlung des Kiefergelenks · Wärmetherapie · Hausbesuche
Christine Wollschläger
Lockfinker Str. 6 · 42899 Remscheid
Telefon 0 21 91 - 4 61 21 33

Getränke

Guter Wein aus gutem Keller
Ernst Oellingrath
Breite Str. 50,
Tel. (02 02) 46 46 03

Glas

Glas, Spiegel, Facetten
Wärme-/Schallschutzglas
Ihr Ronsdorfer Glaser
Heinz Otto
Holthauser Str. 41 a
Tel. 46 43 36
Fax 46 39 98

Hausverwaltung

Henze & Derkum
Hausverwaltung - Immobilien
rund um Wuppertal
Casinostr. 19-21 · 42103 Wuppertal
Tel. (02 02) 31 71 32 14
E-Mail: t.henze@hvw-im.de
Internet: www.hvw-im.de

Heizung

Seit 1933
Weiden
Heizung · Klima · Sanitär
Tel. 46 20 46 www.weiden-heizung.de

Immobilien

ivd
Schmidtmann Immobilien GmbH
Ihr Fachmakler in Ronsdorf
42369 Wuppertal
Remscheider Straße 43
Telefon 46 62 51

www.sonntagsblatt-online.de
info@sonntagsblatt-online.de

Küche

SABEL KÜCHEN & MONTAGE
Küchenstudio · Beratung · Montage
W.-Ronsdorf · Lohsiepenstr. 6
Tel. (02 02) 4 66 09 64
www.sabel-kuechenmontage.de

Maler

Wolfgang Braches
- Malerbetrieb -
Renovierungen innen und außen
Bodenverlegung
Ferdinand-Lassalle-Str. 23 · 42369 Wuppertal
Telefon und Fax 4 69 84 63
Mobil (01 77) 3 29 39 70

Mode

Damenmode Gr. 36-50, Wolle u. Handarbeiten
Marion Kunze, In der Krim 9, T. 02 02 / 46 08 00
Montag bis Freitag: 9.00 - 13.00 u. 15.00 - 18.30
jeden Samstag: 9.00 - 13.00
www.modeundwollparadies.de
mode + wollparadies

Motorräder

MOTOTREND
Roller | Motorrad | Quad
Verkauf • Werkstatt
Service • Teile • Reifen
Tel. (02 02) 45 00 00
www.mototrend.de

Naturstein

KARL REICHELT GMBH
Meisterbetrieb seit 1945
Ausstellung, Planung, Ausführung aller Fliesen- + Natursteinarbeiten
Otto-Hahn-Straße 6
42369 W.-Ronsdorf
Telefon 02 02 - 25 07 30

Optiker

Brillen Büchner Kontaktlinsen
W.-Ronsdorf · Lüttringhauser Str. 13
Tel. 02 02 / 46 76 17
Mo.-Fr. 9.00-18.30 u. Sa. 9.00-13.30 Uhr

Parfümerie

Parfümerie & Kosmetik
Franke
Inh. H. O. Franke
Wir für Sie
Staasstraße 35
42369 W.-Ronsdorf
Telefon 2 46 17 10

Parkett

Parkett Frischemeier
Ihr Meisterbetrieb in Ronsdorf
● Verkauf an Selbstverleger
● Sanierung von Altböden
● Neuverlegung ● Treppenstufen
www.parkett-frischemeier.de
Telefon 75 20 12

Rechtsanwälte

ANR Rechtsanwälte
Jörg Altemann
Gerd Niemeyer
Tilman Rönneper
Oliver Stojanoff
Lüttringhauser Str. 16 · 42369 Wuppertal
Tel. (02 02) 9 460 860 · www.ANR-recht.de

Ihre Fachanwälte im Bergischen Land
RECHTSANWÄLTE
ALTEMANN · NIEMEYER
SCHMIDT & PARTNER
Erbschlöer Str. 12-14 · 42369 Wuppertal
Tel. (02 02) 46 01 80
Franzstr. 13 · 42857 Remscheid
Tel. (0 21 91) 8 42 99 52
www.altemann.de

Rehabilitation

sani team · ortho team · care team
Orthopädieschuhtechnik · reha team
C. Beuthel
Jetzt auch auf Lichtscheid
Erich-Hoepner-Ring 1 · 42369 Wuppertal
Telefon (02 02) 4 30 46-800
info@beuthel.de · www.beuthel.de

Sanitär

Schleupen
Sanitär- & Heizungstechnik
Hans-Walter Schleupen
Gas- und Wasserinstallateurmeister
An der Blutfinke 59 - 42369 Wuppertal
Tel. 02 02 / 30 31 02 + 30 06 16
Privat Tel. 02 02 / 46 31 51

Schlosser

edelstahl manufaktur metallbau
ralph steigerwald
Tel. (02 02) 4 60 00 07
www.metallbau-steigerwald.de

Schlüssel

Cronenberger Schlüsseldienst
ab sofort
Schorfer Straße 2
Wir sind umgezogen!
Tel. (02 02) 47 45 08
Fax (02 02) 47 76 27
Durchgehend geöffnet!
Mo.-Fr.: 9 bis 17 Uhr und nach Vereinbarung

SonntagsBlatt
www.sonntagsblatt-online.de
info@sonntagsblatt-online.de

Schreiner

Schreinerei Thomas Schwerter
02 02 / 46 902 86
Linde 13
www.schreinerei-schwerter.de

Jörg Windgasse
Tischlermeister
Bau- und Möbelschreinerei
Tel. 02 02 - 6 48 06 26

Tankstelle

Tankstellen - Heizöl & Diesel
Schmierstoffe - Strom & Erdgas
Ernst Buscher GmbH & Co. KG
Staubenthaler Str. 17
0202 - 246 700
www.buscher-oil.de
info@buscher-oil.de
Shell Markenpartner

Taxi/Mietwagen

Ronsdorfer Funkmietwagen-Zentrale
Krankenfahrten, Großraumwagen, Rollstuhlbeförderung, Kurierdienste, Flughafenfahrten
02 02 46 10 53
46 10 54

24 Stunden täglich in allen Stadtteilen.
TAXI ZENTRALE WUPPERTAL
479 4646

Tischlerei

UM Bau- und Möbeltischlerei Uwe Meister
Im Vogelsholz 33 · 42369 Wuppertal
Telefon (02 02) 46 45 41
info@meister-tischlerei.de
www.meister-tischlerei.de

Umzüge

UMZÜGE Udo Dahlhaus
Otto-Hahn-Straße 2 · W.-Ronsdorf
Tel. + Fax 46 92 36
Wichtig:
Der Chef ist bei jedem Umzug dabei.

Versicherung

WJW Versicherungs- und Finanzmakler Bergisch Land
Hans Werner Jungke
Remscheider Str. 41 · W.-Ronsdorf
Tel. 02 02 / 46 64 34 · Fax 4 60 30 25

Werbung

Atelier Jo Budde
42369 W.-Ronsdorf
Forststraße 20
Telefon 2 46 13 13
Telefax 2 46 13 14

SUDOKU

Lösung vom 10.08.14

1	7	9	8	3	5	4	6	2
4	2	5	6	7	1	9	8	3
6	8	3	2	9	4	5	7	1
2	4	8	3	1	7	6	5	9
3	6	7	5	8	9	1	2	4
9	5	1	4	2	6	8	3	7
5	3	4	9	6	2	7	1	8
8	1	6	7	4	3	2	9	5
7	9	2	1	5	8	3	4	6

SUDOKU

				8			2	
5	3							
2				6			9	
		5	7					
		8	4		6			
						1	4	2
					7	9		4
9	1							8
			3		2			7

Impressum

Verlag SonntagsBlatt · Am Stadtbahnhof 18 · 42369 Wuppertal · Telefon (02 02) 2 46 13 13
Telefax (02 02) 2 46 13 14 · www.sonntagsblatt-online.de · info@sonntagsblatt-online.de

Herausgeber: Jo Budde · **Auflage:** 25.000 Stück
Druck: Rheinisch-Bergische Druckerei, Zülpicher Straße 10, 40196 D-dorf

SONNTAGSBLATT:
25.000 Mal kostenlos in Ronsdorf, Lüttringhausen und Umgebung

Sport aus der Region

Linde gewinnt den Stadtpokal

FC Remscheid kommt nur langsam in Form

(Red./PK) Nicht nur die beiden Halbfinalspiele im Stadtpokal mussten im Elfmeterschießen entschieden werden, auch im Finale, in dem der TSV Ronsdorf auf den SV Jägerhaus-Linde traf, gab es nach der offiziellen Spielzeit keinen Sieger (2:2), sodass der Sieger des Pokals ebenfalls im Elfmeterschießen gefunden werden musste.

Die Linder, gerade erst in die Bezirksliga aufgestiegen, bezwangen die Zebras letztendlich mit 5:4 Toren. Held des Tages war sicher Fabian Feistel, Ersatztorwart des SV Jägerhaus, der als „Elfmeter-Töter“ für den ersten Stadtpokalsieg seines Teams überhaupt sorgte.

Zuvor hatte der TSV Ronsdorf den FSV Vohwinkel mit 4:2 Toren aus dem Wettbewerb gekickt und die Linder besiegten mit 6:5 Toren den Cronenberger SC.

Insgesamt konnten die Besucher auf dem Sportplatz Löhrerlen während des Finaltages 46 (!) Elfmeter bestaunen.

Indessen zeigt sich der FC Remscheid kurz vor Beginn der Landesliga-Saison verbessert. Gegen den Oberliga-Aufsteiger VfL Leverkusen konnte man zwar erneut nicht gewinnen (3:4), zeigte sich aber läuferisch und in Teilen auch vor des Gegners Tor deutlich gestärkt.

Dass trotz zweimaliger Führung am Ende nur die knappe Niederlage zu Buche stand, scheint noch am mangelhaften Spielaufbau zu liegen, den man - will der FCR tatsächlich in die Oberliga aufsteigen - schnellstmöglich in den Griff bekommen sollte.

TSV stellt das aktuelle Team vor

Erste Mannschaft geht hoffnungsvoll in die Landesliga-Saison

(Ro.) Die Landesliga-Mannschaft des TSV Ronsdorf hat sich gut auf die neue Saison vorbereitet und wartet gespannt auf die ersten Meisterschaftsspiele. Unterstützung erhält das Team vom Sponsor Thomas Stratmann, rechts (Monhof Verpackungen). *(Foto: db)*

Leichtathleten vorn

Gold für Hermann Huppertsberg

(Ro./Red.) In Halberstadt wurde vom 31. Juli bis zum 3. August die Werfer-Spezialsport-Europameisterschaft mit Athleten aus zwölf Ländern durchgeführt.

Auch drei Kraftsportler der Deutschen Turnerschaft Ronsdorf fuhren in den Harz zur bestens präparierten Anlage von Halberstadt und kehrten mit Medaillen nach Rondorf zurück.

Hermann Huppertsberg errang die Goldmedaille mit dem Historischen Wurfgewicht (25,4 kg) in der Klasse M 65 mit einer Weite von 7,15 m. Er wurde außerdem Zweiter seiner Klasse im Gewichtwurf-Einarm mit (5,0 kg, 28,15 m) und ebenso Vizemeister mit dem schottischen Hammer, auch Igmander Hammer genannt. Bronzemedaillen gabe es für ihn im Gewichtwurf-Dreikampf und in der Übung Diskus Griechisch (aus dem Stand). Mit dem Schleuderball reichte es nur für Platz fünf mit 48,12 m.

Vorzeige-Athlet Hermann Huppertsberg. *(Foto: privat)*

Adolf Boddenberg, Klasse M 60, wuchtete den 50 kg schweren Ultrastein auf den Bronzemedaillen-Platz und schaffte außerdem zweimal Rang vier mit den 25 kg und 12,5 kg schweren Steinen.

Ulrich Gosenberg, Klasse M 60, belegte Platz acht mit dem 12,5 kg schweren Stein. Das SONNTAGSBLATT gratuliert.

Sterngolf-Rangliste

Qualifikationen sind gelaufen

(Lü./Red.) Für die Westdeutschen Meisterschaften im Sterngolf am 23. August in Halver haben sich vom Sterngolfclub Wermelskirchen (mit der Heimanlage in Klausen, Hans-Böckler-Straße 147 a) folgende Spieler qualifiziert: Paul Stein, Armando Piedigaci, Tobias Warschkau und Friedrich Wiebusch. In der Mannschaft starten: Reinhard Tasche, Edeltraut Tasche, Armando Piedigaci, Stephan Mumgerb, Paul Stein, Tobias Warschkau und Friedrich Wiebusch.

Anzeige

GARTENKRACHER

VerandaPORTAL

MOE ist das führende Unternehmen der Zaun- und Tortechnik im Bergischen Land. Wir stehen für hohe Qualität, kreative Ideen und exklusive Umsetzung individueller Bedürfnisse!

Nie mehr Streichen!!!

Wir fertigen alle Maße und alle Größen. Auf Wunsch mit Montage und Fundamenten.

Wir kalkulieren Ihnen Ihren Sonderpreis. Nennen Sie uns die gewünschten Maße.

Unser Angebot: Terrassendach Alu weiß, mit Doppelstegplatten 16 mm
Preisbeispiel: 5 x 3 Meter ~~4.799,-~~ € jetzt einmalig 3.398,- €*
(inkl. 6-facher LED-Beleuchtung) Ersparnis Gesamt: 1.401,- €

6 x 3 Meter ~~5.995,-~~ € jetzt einmalig 4.495,- €*
(inkl. 6-facher LED-Beleuchtung)

Garagentore · Zaunanlagen · Schmuckzäune · Torantriebe · Industrie-Zaunanlagen

*Alle Preise inkl. MwSt, Angebote gültig bis 31.08.14

MOE GmbH - Bergischer Zaunbau

Ihr Vertrieb im Bergischen Land
MOE GmbH · Klaus Laarmann
Grund 43 · 42855 Remscheid
Hotline: 01 70 - 9 30 01 52
Festnetz: 0 21 91 - 85 39

Wir liefern alle Maße sowie Sonderanfertigungen. Professionelle Montage gegen Aufpreis.

TerrassendachCenter Verandaportal
www.verandaportal.de